



Aus dem Inhalt:



Feuerwehr-Bezirksbewerb:
Nasses Final-Spektakel Seite 8



Isidori-Prozession 2012
Seite 10



Aktives Programm im Kindergarten
Barwies Seite 14



Neues aus der Wohn- und
Pflegergemeinschaft Seite 21

Veranstaltungen Seite 16

Die Bergler unterwegs Seite 18

Sommerübung
der Bergretter Seite 19

Wirtschaft im Zoom Seite 27

35 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mieming



(kk) Mit einer Feldmesse am Badesee leitete die Freiwillige Feuerwehr Mieming am Sonntag, dem 8. Juli 2012, den Festakt zum 135-jährigen Jubiläum ein. Die Messe zelebrierte Feuerwehr-Kurator Pfarrer Paulinus Okachi. Die Weisenbläser der Musikkapelle Mieming umrahmten die Feier. Für ihre jahrzehntelangen Leistungen im Dienste der Mieminger Feuerwehr wurden u.a. Alt-Bürgermeister Karl Spielmann und Alt-Kommandant Paul Larcher geehrt. Pfarrer Paulinus segnete einen neuen Anhänger.

Musikkapelle spielte zum Fröhschoppenkonzert

Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Feuerwehrkommandant Thomas Perkhofer ehrten weiters noch verdiente Mitglieder. Anschließend spielte die Musikkapelle Mieming zum Fröhschoppen auf. Das Jugendzentrum (JUZ) gestaltete spielerische Präventionsaktionen zum Jugendschutz. Die Jungbauern / Landjugend Mieming or-



ganisierten in diesem Rahmen ein großes Kinderprogramm. Bürgermeister Franz Dengg bedankte sich bei der Feuerwehr für ihre hoch anzusehenden Leistungen. Ein Dankeschön ging auch an die Nachbarschaft rund um den Badesee, die ein drei Tage währendes Feuerwehrfest duldeten.

Stolze Gemeinschaftsleistung

Die Dorfzeitung gratuliert ebenfalls unserer freiwilligen Feuerwehr zum Jubiläum, aber auch zur Ausrichtung dieses großen Festwochenendes. Ein Kompliment geht auch an alle, die aktiv oder passiv geholfen haben. Darunter, neben der Musikkapelle, auch die gesamte Bauernschaft und Landjugend aus Mieming.

Eine Handspritze läutete das Technik-Zeitalter ein

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming wurde 1877 gegründet. Nur ein Jahr später wurde ein neues Feuerwehrmagazin am Lehnsteig in Obermieming in Betrieb genommen. Die erste bedeutende

Anschaffung war im Jahre 1900 eine handbetriebene Spritze. 1907 wurde ein neues Spritzenhaus mit aufgesetztem Schlauchturm in Betrieb genommen und auf die erste Motorspritze – damals eine technische Errungenschaft – musste unsere Feuerwehr bis 1933 warten. Vor Kriegsende, 1943, kam ein moderner Lastwagen mit kompletter Löscheinrichtung hinzu. 1977 feierte die freiwillige Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen.

Keine Nachwuchssorgen

Seither gibt es ein neues, modernes Feuerwehrhaus und moderne Einsatzfahrzeuge. „Nachwuchssorgen haben wir erfreulicherweise nicht“, sagte Kommandant Thomas Perkhofer. Im Schnitt leistet unsere Feuerwehr jährlich ca. 400 Tätigkeiten, das entspricht rund 4500 geleisteten Mannschaftsstunden. Zur Freiwilligen Feuerwehr Mieming gehören heute, mit Reservisten, über 126 Feuerwehrleute. Das Motto unserer Feuerwehr: „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“.



Wir gratulieren zur Eheschließung

Soraperra Peter /
Schretter Gertrude,
Mieming, 29. Juni 2012



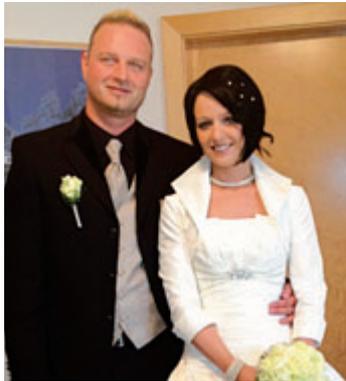
Am 16. Juni 2012 konnte Standesbeamtin Widauer Burgi das Brautpaar **Bonell Markus und Ropic Daniela** trauen. Wir wünschen den Frischvermählten alles Gute auf dem neuen gemeinsamen Lebensweg!



Am 7.7.2012 gaben sich Falch Christian und Partel Claudia am Standesamt Mieming das Ja-Wort, wir dürfen uns den Gratulationen anschließen und wünschen Christian und Claudia auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute!



Schon viele Jahre machen Astrid Rohde und Martin Brendel Urlaub am Mieminger Plateau - und diese Liebe zum Plateau war auch der Grund, sich hier das Ja-Wort zur „Liebe ihres Lebens“ zu geben. Mit dem Brautpaar freuten sich auch die Trauzeugen, die dafür gern aus Deutschland angereist sind! Wir gratulieren dem Brautpaar recht herzlich und wünschen noch viele schöne Urlaube am Mieminger Plateau!



Bereits Anfang Juni gaben sich Neuner Björn und Corradini Marion das Ja-Wort! Herzlichen Glückwunsch an das Brautpaar und alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Wir dürfen dem Brautpaar Kirchebner Harald und Wesenjak Natalie zur Vermählung am 15. Juni am Standesamt Mieming recht herzlich gratulieren und wünschen alles Gute!

Bauamt

Vom 01.06.2012 bis 30.06.2012 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Baubewilligung

- Edelweiss Bike Travel, Zubau und Neugestaltung Außenanlage
- Mayer Dagmar, Einfamilienhaus mit Garage
- Ing. Post Johann, Wintergarten
- DI Schennach Florian, Einfamilienhaus

Bauanzeigen

- Griesser Christian und Mirjam, Schwimmbad

Befristete Baubewilligung:

- Musikkapelle Mieming, Errichtung eines Festzeltes
- Freiwillige Feuerwehr Mieming, Errichtung von Festzelten

Fundsachen

- Fahrrad
- Rucksack

Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-14).

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
5. September 2012**

**ERSCHEINUNGSTERMIN
20. September 2012**

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

NÄCHSTER TERMIN:

Mi, 22.8., Mi, 19.9. und Mi 17.10., jeweils von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming / Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!

Nützen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und...und...und...

Sterbefälle

16. Juni: Nagl Ilse
Föhrenweg 99

21. Juni:
Schwarz Otto,
Mieming / Sölden

24. Juni:
Schmid Waltraud
Obermieming 126a

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern der Mieminger Dorfzeitung einen schönen und erholsamen Sommer.

Die nächste Dorfzeitung erscheint am 20. September.





Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

wird dieses Jahr im Kindergarten Barwies durchgeführt und hat bereits mit der ersten Ferienwoche begonnen.

Neuerungen Kinderbildungs- Kinderbetreuungsgesetz ab 1. September

Die Gemeinden haben zukünftig zu gewährleisten, dass ein ganztägiges und ganzjähriges Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in einem solchen Ausmaß sichergestellt ist, dass eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie möglich ist. Aus diesem Grund wird das bisherige Kindergartenjahr analog zur Schule in ein Kinderbetreuungsjahr vom 1. September bis 31. August umgewandelt. Das neue Kinderbetreuungsjahr darf eine Unterbrechung der Kinderbetreuung von höchstens fünf Wochen aufweisen. Aus diesem Grunde wird mit Beginn des Kinderbetreuungsjahres im September von den jeweiligen Kindergärten der Betreuungsbedarf in den Ferientagen des Schuljahres 2012/13 erhoben.

ziemlich pünktlich zum Kalender und dem Ferienbeginn hat sich der Sommer eingestellt. Viele von uns genießen schon die schönste Zeit des Jahres und freuen sich auf ein paar unbeschwerte Urlaubstage. Für die Eltern stellen die langen Sommerferien oft eine große Herausforderung dar.

Sommerbetreuung der 3- bis 10-jährigen Kinder

Um dieses Problem für die Betroffenen abzufedern, bietet die Gemeinde auch heuer wieder eine Betreuung der 3- bis 10-jährigen Kinder an. Die sechswöchige Sommerbetreuung

Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung

Um das Ganze auch finanziell leistbar zu machen, wird voraussichtlich mit den Gemeinden unseres Planungsverbandes (Wildermieming, Obsteig, Mieming, Mötztal, Stams und Silz) eine Vereinbarung über eine gemeindeübergreifende Kinderbetreuung abgeschlossen, um für die Eltern in einer angemessenen Entfernung zum Wohnsitz oder Arbeitsplatz erreichbare Kinderbetreuungsgruppen anbieten zu können.

Achtung Grundeigentümer - Inbetriebnahme der neuen Grundstücksdatenbank

Mit 7. Mai 2012 hat das BEV-Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen die neue Grundstücksdatenbank mit allen elektronisch umgeschriebenen Grundstücken in Betrieb genommen.

Ich darf auf das unten abgedruckte Informationsschreiben an alle Grundeigentümer hinweisen. Besonders auch auf die

Möglichkeit der Richtigstellung innerhalb einer Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012, bei dem für uns zuständigen Vermessungsamt:

Vermessungsamt Imst
Rathausstr. 14, 6460 Imst
Tel: +43 5412 63307
Fax: +43 5412 63307-7
E-Mail: imst@bev.gv.at
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung
Leiter: DI Franz Jelinek

Für nähere Informationen oder Hilfe stehe ich gerne telefonisch bzw. persönlich zur Verfügung. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, Zeit für sich, Familie und Freunde. Herzliche Gratulation an alle, die die Lehre, die Schule, das Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich abschließen konnten.

Euer Bürgermeister
Franz Dengg

Informationen für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die

Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt: *Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG (Grundbuchsumstellungsgesetz) sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe*

mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten, dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen.

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEF



Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August
Hochwartner

Kindergeld Plus

Liebe Tiroler Familie!

Als Familienreferentin das Landes Tirol ist es mir ein Anliegen, mit dem **Tiroler Kindergeld Plus** die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie frei gestellt.

Bezugsberechtigt sind **ab dem 1. Juli 2012** Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem **2.9.2008 und dem 1.9.2010 geboren** wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann von **Anfang Juli 2012 bis Ende Juni 2013** bei dem für Sie zuständigen Gemeindeamt / Stadtmagistrat per Formular oder auch online eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 400,- pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Förderung als hilfreicher Beitrag im Zusammenhang mit Ihren Bemühungen zur bestmöglichen Betreuung Ihrer Kinder nützlich ist und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
LR Patrizia Zoller-Frischauf



Antragsformular ist im Gemeindeamt erhältlich!

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2012/2013

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2012/2013 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage / Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von Notstandshilfe (AMS)
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs / Grundversorgungsleistungen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, SchülerInnen- und StudentInnenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 820,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.240,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 420,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 260,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13.

und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse / Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschäftigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

Höhe des Heizkostenzuschusses: Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,- pro Haushalt.

Verfahren: Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 2. Juli bis 30. November 2012 bei der jeweils **zuständigen Wohnsitzgemeinde** anzuschreiben.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 2. Juli bis 30. November 2012 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, Zimmer 125, Tel. 0512 / 508 / 3692 oder 3693, Fax 0512 / 508 / 3695, e-mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen. Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung vor.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck - Meldebestätigung.

Ein Scheck für den guten Zweck

Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ spendet 1.000 Euro für das „Netzwerk Mieming“

Da kam bei Bürgermeister Franz Dengg Freude auf: Der Reinerlös aus dem Open-Air-Kino Anfang Juni der Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“ wurde dem Netzwerk Mieming gespendet, um im Dorf in Not geratenen Familien helfen zu können. Aufgerundet wurde der Betrag vom Alpenresort Schwarz und so stehen 1.000 Euro für den

guten Zweck zur Verfügung. „Der große Erfolg des Kinoabends gibt uns Recht. Wir planen bereits für nächstes Jahr und wollen mit dem Reinerlös wieder helfen. Unser Dank gilt allen Besuchern, Helfern und Sponsoren“, freuen sich die Projektverantwortlichen rund um Katharina Pirktl bei der Scheckübergabe an den Mieminger Bürgermeister.



Projektleiterin Anna-Magdalena Scharmer, Bürgermeister Franz Dengg, Katharina Pirktl, Organisatorin Martina Hirn

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 10.07.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nachstehende Zuschüsse wurden einstimmig gewährt:

a) Kanalanschlussgebühren:

- Auer Christian, Föhrenweg 62a, Einfamilienhaus mit Pergola, Gerätehaus und Einfriedung € 1.823,76

- Krabacher Christof, Barwies 342, Abbruch Wohnhaus und Neubau eines Einfamilienhauses € 909,10

- Neuner Richard, Kalkofenweg 6, Zu- und Umbau einer Wohnung und Zubau eines Lagers € 351,90

- Mayer Dagmar, Fiecht 79b, Einfamilienhaus mit Garage € 1.710,54

- Reijonen Marjo, Biberseeweg 15, Neubau Einfamilienwohnhaus € 1.695,24

- Ing. Post Johann, Steinreichweg 6, Überdachung und Verglasung Terrassen im UG und EG € 134,64

- DI Schennach Florian, Föhrenweg 114a, Einfamilienhaus € 1.350,99

b) Erschließungskosten:

- Auer Christian, Föhrenweg 62a, Errichtung Einfamilienhaus mit Pergola und Einfriedung € 1.883,65

- Krabacher Christof, Barwies 342, Abbruch Wohnhaus und Neubau eines Einfamilienhauses € 3.174,44

- Neuner Richard, Kalkofenweg 6, Zu- u. Umbau Wohnung u n d Zubau eines Lagers € 511,16

- Mayer Dagmar, Fiecht 79b, Einfamilienhaus mit Garage € 2.186,15

- Reijonen Marjo, Biberseeweg 15, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage € 1.633,39

- Edelweiss Bike Travel, Sportplatzweg 14, Waschplatzüberdachung, Neugestaltung der Außenanlagen € 159,10

- Kluibenschädl Günter, Unterweidach 35, Errichtung eines Holzschuppens € 21,05

- Ing. Post Johann, Steinreichweg 9, Überdachung und Verglasung Terrassen im UG und EG € 73,30

- DI Schennach Florian, Föhrenweg 114a, Einfamilienhaus € 1.842,24

- DI Schennach Florian, Föhrenweg 114a, Einfamilienhaus € 1.842,24

c) Solarförderung:

- Lippert Wolfgang, Steinreichweg 19 € 400,-

- Ing. Post Johann, Steinreichweg 9 € 400,-

- Bonora Werner, Obermieming 202 € 400,-

d) Bienenzuchtverein Mieminger Plateau:

Ankauf der Varroabekämpfungsmittel 2012 - Zuschuss von € 511,-

e) Verein „Erika Kosovohilfe, 6414 Mieming“:

einmaliger Zuschuss von € 500,- für das Projekt „Bergschulbau Krusice“

Die Gemeinde Mieming wird beim Amt der Tiroler Landesregierung um eine Verlängerung der Frist zur Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um längstens 3 Jahre ansuchen.

Herr DI Armin Neurauder wird die Ausschreibung „Dorferneuerung Obermieming“ mit nachfolgendem Inhalt vornehmen:

- Belag (Betonplatten) für den Dorfplatz entsprechend dem vorgelegten und geprüften Muster

- Wartehäuschen in Stahlausführung mit Seitenteilen aus Glas

- Abgrenzung zum Grundstück der Fam. Gutsche in Stahl, wobei Design und Höhe noch abgeklärt werden.

Im Falle der Notwendigkeit der Errichtung eines Bauwerkes für die Versickerung der Oberflächenwässer der B 189 im Bereich „Obermieming“ wird das Feldgrundstück der Gemeinde Nr. 3643 hierfür zur Verfügung gestellt.

In der Angelegenheit „Platzgestaltung Dorferneuerung Obermieming“ wurde nachfolgende Regelung festgelegt:

Bereich (ca. 118 m²) zwischen Gemeindehaus und Gemeinschaftshaus:

Unterbau: Kosten trägt die Gemeinde zur Gänze

Oberbau (= Belag): Die Raiba trägt anteilige Kosten

Bereich (ca. 375 m²) südlich des Gemeinschaftshauses:

Unter- und Oberbau: Kosten trägt die Raiba zur Gänze

Der Budgetrahmen für „Instandhaltung Kanalanlage“ wird von € 20.000,- auf € 40.000,- und für „Wasser- und Kanalisationsbauten Kanalbau Siedlungserweiterung“ von

€ 40.000,- auf € 80.000,- erhöht.

Die Gemeinde stimmte den vorgelegten Abrechnungen der Wirtschaftsjahre 2010 und 2011 und den Voranschlägen für das Wirtschaftsjahr 2012 für die Agrargemeinschaften Feldernalpe, Obermieming und See-Tabland-Zein mehrheitlich zu. Das Erkenntnis des Landesagrarnates vom 23.05.2012, GZ: LAS-867/13-06, hinsichtlich der Agrargemeinschaft Obermieming wurde in der vorliegenden Form mehrheitlich anerkannt und in der Folge diesbezüglich auch keine Beschwerde erhoben.

Franz Pirktl erhält anstelle der 1000 m² Baugrund im Wohngebiet (lt. Vollversammlungsbeschluss der Agrargemeinschaft Obermieming vom 04.12.2005) eine Teilfläche von 4000 m² mit der Widmung „Mischgebiet, nur betriebstechnisch notwendige Wohnungen zugelassen“ aus dem Gst. 3606/2, GB 80103, lt. Planurkunde des DI Karl H. Moosbacher, GZ. 8060, kostenlos in sein Eigentum übertragen. Die Kosten einer allfällig notwendigen Parzellierung und der Vertragserrichtung und Durchführung gehen zu Lasten des Käufers. Dem Vollversammlungsbeschluss der Agrargemeinschaft Obermieming vom 29.05.2012 (Tagesordnungspunkt 10 c) wird somit die

Zustimmung erteilt.

Eine Teilfläche der Gp. 3606/2 von 857 m² GB 80103 Mieming lt. Planurkunde des DI Karl H. Moosbacher GZ. 8060 wird zu einem Kaufpreis von € 70,-/m² an Herrn Franz Pirktl verkauft. Die Kosten einer allfällig notwendigen Parzellierung, Vertragserrichtung und Durchführung hat der Käufer zu tragen. Dem Vollversammlungsbeschluss der Agrargemeinschaft Obermieming vom 29.05.2012 (Tagesordnungspunkt 10 b) wird somit die Zustimmung erteilt.

Der Löschung des Vor- und Rückkaufrechtes auf EZ 92, KG Mieming, Mätzler Anneliese und Bayer Waltraud, geb. Mätzler, wurde zugestimmt.

Betreffend des Rekursbeschlusses des LG Innsbruck hinsichtlich der Gp. 9535/2 EZ 533 GB 80103 soll im Rahmen von Gesprächen mit der Agrargemeinschaft Obermieming eine Einigung erzielt werden. Im Falle einer fehlenden Zustimmung der Agrargemeinschaft Obermieming hinsichtlich der Abänderung des Eigentums der vorgenannten Parzelle von „Fraktion Obermieming“ in „Gemeinde Mieming“ soll ein Feststellungsverfahren beim Land eingeleitet werden.



Am 5. Juli 2012 konnten wir mit unserer lieben Burgi auf der Stöttalm den Antritt ihrer Pension feiern. Burgi war seit 1990 im Gemeindeamt Mieming tätig.

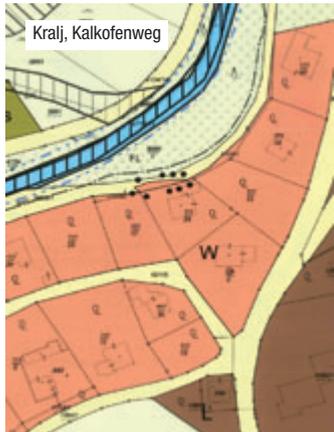
Burgi, wir möchten uns bei dir für die gemeinsame Zeit und für alles, was du für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und für uns getan hast, bedanken. Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt wünscht dir das Gemeindeteam.

GEMEINDEAMT MIEMING
Politischer Bezirk I M S T

Aktenzeichen: 5/2012 (21)
Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F057-12, Gst. 9558/1 zum Teil; lt. planischer Darstellung

KUNDMACHUNG
Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 10.07.2012 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006; LGBl. Nr. 27, beschlossen:



Nr.209F057-12:
Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:
Umwidmung der Gst. Nr. 9558/1 zum Teil von „VO-Bestehende örtliche Verkehrswege“ gemäß § 53 Abs. 3 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 (Umwidmungsfläche ca. 57 m²)

Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **12.07.2012 bis einschließlich 09.08.2012** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Angeschlagen am: 11.07.2012
Der Bgm. Dr. Franz Dengg



GEMEINDE MIEMING
Stellenausschreibung



Mit Anfang September 2012 gelangt im Kindergarten Untermieming die Stelle einer/eines **Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen (Vollzeit)** zur Besetzung.

Es handelt sich bei der zu besetzenden Stelle um eine Karenzvertretung für 1 Jahr.

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz in der Entlohnungsgruppe ki (Mindestentgelt € 1.841,70 brutto).

Anstellungserfordernisse:

- Abschluss der Ausbildung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- respektvoller Umgang mit Kindern
- einschlägige Berufserfahrung ist nicht Bedingung, jedoch von Vorteil

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 30.7.2012

mit den üblichen Unterlagen (Personaldokumente, Passfoto, Reife- und Diplomprüfungszeugnis, Lebenslauf, allfällige Dienstzeugnisse, Nachweis von Zusatzausbildungen) an das **Gemeindeamt Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming.**

Dr. Dengg Franz, Bürgermeister



GEMEINDE MIEMING
Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mieming schreibt die **Friedhofspflege für den Friedhof Barwies**

für die Dauer von 5 Jahren
(01.10.2012 – 30.09.2017) öffentlich aus.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- dafür Sorge zu tragen, dass der Friedhof das ganze Jahr über in einem einwandfreien, sauberen, dem Bild eines Friedhofes gerecht werdenden Zustand ist.

Unter anderem sind dies:

- Reinhaltung der Wege
- Reinhaltung der Brunnen
- Reinhaltung der Leichenkapelle
- Reinhaltung des Kriegerdenkmals
- Rasenpflege
- Auffüllung der durch Setzungen entstandenen Löcher
- Beseitigung von Wildwuchs und Moos
- Beseitigung von Laub
- Entsorgung von Schnittgut
- Winterdienst – Schneeräumung und Streuung der Wege und Stiegen
- Ansprechperson bei Beerdigungen

Interessentinnen/Interessenten mögen sich bitte bis spätestens 30.7.2012

schriftlich oder mündlich im Gemeindeamt Mieming melden.

Dr. Dengg Franz, Bürgermeister



GEMEINDE MIEMING
Stellenausschreibung



Ab 1. Oktober 2012 gelangt zur Nachbesetzung bzw. zur Vergabe:

ein(e) Betreuer(in) für den Gemeindesaal mit Hausmeistertätigkeit, Hausmeisterwohnung

Die Betreuung des Gemeindesaals umfasst alle mit den Veranstaltungen im Zusammenhang stehenden Arbeiten. Die Teilzeitstelle (50%) als Hausmeister(in) umfasst neben den üblichen Hausmeistertätigkeiten auch die Reinigung von Räumlichkeiten im Gemeindehaus, kleinere „Reparaturen“ und die Betreuung der Heizung.

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz in der Entlohnungsgruppe p5. Die Hausmeistertätigkeit wird mit einem Mindestentgelt von € 845,- brutto und die Tätigkeit als Saalbetreuer/in gesondert pro Stunde abgegolten.

Anstellungserfordernisse:

- Volljährigkeit
- selbstständiges Arbeiten und Organisationsstärke
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft, zu unterschiedlichen Zeiten – auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen – Dienst zu leisten, wird vorausgesetzt.
- Ordnungs- und Hygienesinn
- sicheres Auftreten und wirtschaftliches Denken

Möchten Sie sich dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabe stellen, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die **bis spätestens 30.7.2012** an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming zu richten sind.

Dr. Dengg Franz, Bürgermeister

Die Wirtschaft in Mieming setzt ein Zeichen



(mokr) Am 2. Juni hat die Sparkasse zum Tag der offenen Tür im Business Center geladen. Die Anregung nahmen auch die Nachbarbetriebe auf und so war einiges los an der Hauptstraße. Bei sehr schönem Sommerwetter bot die **Sparkasse** neben Einblicken in alle Angebote ihres Betriebs den Besuchern Weißwürste und Laugenbrezeln. Unterhaltung für die Kinder garantierte das Schminken und beim Glücksrad gewann Frau Katharina Stanger den Hauptpreis, ein KTM-Mountainbike. Wir gra-

tulieren herzlich! Laut Geschäftsstellenleiter Herbert Spielmann waren über 500 Besucher zu verzeichnen. Somit übertraf diese Veranstaltung alle Erwartungen. Am Nachmittag gab es dann eine tolle Modenschau bei **Dagmar Melmer's Brautmoden Tirol**. Die richtigen Kleider für Hochzeit, Ballbesuch oder andere Festlichkeiten gab es hier ebenso zu sehen, wie die passenden Frisuren dazu aus dem **Friseursalon Albrecht**. Neben einem Glas Sekt gab es 20% Ra-



Kinderschminken



Unterstützung für das Spatzennest









Aktuelle Ball- & Festmode von LUXUAR FASHION!

Beim Kauf eines Ballkleides kann ein weißes Kleid für die „Polonaise“ zu einem Unkostenbeitrag von EUR 40,- dazu geliehen werden!



Öffnungszeiten:
 Mo - Sa 09:00-12:00Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 14:30-18:00Uhr

Wir stehen Ihnen auch weiterhin mit individueller Terminvereinbarung, zur Verfügung.

Obermieming 179a | A-6414 Mieming
 Tel.: +43(0)5264-43491 | www.brautmoden-tirol.at | [facebook.com/brautmodetirol](https://www.facebook.com/brautmodetirol)

batt auf den gesamten Einkauf für alle Modedans.

Elektro Falch verwöhnte seine Gäste mit Kaffee aus der neuesten Generation von Kaffeemaschinen und mit einer 3D-Heimkinovorstellung. Die Kunden des **Lagerhauses** wurden mit frischen Grillhendln verwöhnt, konnten sich über das reichhaltige Angebot speziell der Pflanzenabteilung erfreuen und schließlich ein Konzert der „Mieminger Musikanten“ genießen. Geschäftsführer Hannes Larcher freute sich über die hervorragende Stimmung unter den Gästen und möchte sich bei den „Mieminger Musikanten“ recht herzlich für die Bereitschaft bedanken, bei solchen Anlässen zu spielen.

Die Musikkapelle Mieming gratuliert den Trägern der Leistungsabzeichen und Mag. Stefan Happ

(kw) Die Musikkapelle Mieming hat Grund zum Feiern! Nicole Holzeis, die bereits seit 20 Jahren Querflöte spielt, hat innerhalb von nur eineinhalb Jahren das Fagottspiel erlernt und die Prüfung für das bronzene Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert. Lisa Sannicolo erspielte auf dem Saxophon das Leistungsabzeichen in Silber und Florian Holzeis brillierte auf dem Horn und kann sich nun über das Leistungsabzeichen in Gold freuen. Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen! Einen ganz besonderen Glückwunsch dürfen wir Stefan Happ ausspre-

chen, der mit diesem Semester sein Studium der Klarinette (Konzertfach) an der Universität für Musik Wien erfolgreich beendet hat. Bereits seit 2008 spielt er die Soloklarinette der Landeskapelle Eisenach in Deutschland. Aushilfsweise spielte Stefan im Orchester der Wiener Staatsoper, mit dem Pierrot Lunaire Ensemble Wien führte er viele zeitgenössische Kammermusikstücke auf und war bereits als Soloklarinettenist der Sinfonietta Baden zu hören. Im Juni 2011 erhielt Stefan das heiß begehrte Stipendium der Richard-Wagner-Stipendiumsstiftung des Richard-Wagner-Verbandes Eisen-



Foto: Julia Schuchter

ach. Ganz besonders freut uns, dass Stefan, wann immer er auf Heimatbesuch kommt, unsere Proben besucht und an den Ausrückungen teilnimmt. Die Mu-

sikkapelle Mieming gratuliert Mag. Stefan Happ ganz herzlich zum Studienabschluss und wünscht weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Feuerwehr-Bezirksbewerb: Nasses Final-Spektakel



(kk) Die Bilder waren beeindruckend: Vorneweg die Musikkapelle Mieming, gefolgt von über 800 Feuerwehrfrauen und -männern zogen am Schlussstag des 40. Bezirks-Nassbewerbes am Badensee Mieming zur Preisverteilung und vielen Ehrungen ein. An dem zweitägigen Bewerb nahmen von Freitag, 6. bis Samstag, 7. Juli 2012 ca. 100 Gruppen aus dem Bezirk Imst und Nachbarbezirken teil. Zu dem Großaufgebot der Feuerwehr kamen ein paar hundert Gäste, die den Ehrungen beiwohnten.

Große Party zum Finale

Zum krönenden Abschluss des Nassbewerbs am Samstag, durften sich die letzten Gruppen zum Gaudi der Zuseher nass spritzen. Hauptbezirks-Kommandant (BFK) Klaus Raffl moderierte den Schluss-Akt und hielt sein

Versprechen zur Begrüßung ein: „Wir werden uns in allem kurz fassen“. Im Anschluss an die Preisverteilung spielte die Musikkapelle Mieming unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner die Landeshymne und Trompeter Helmut Happ das Signal zum Abhängen der Bezirksfeuerwehrfahne und alle strömten zur großen Party in das Festzelt. Dazu spielten „Z3 – die drei Zillertaler“. Am Freitag überzeugten „Die Trenkwälder“ vor einem vollen Zelt.

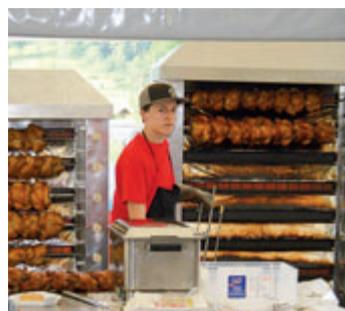


Prominente Gäste

Bürgermeister Dr. Franz Dengg und der Mieminger Feuerwehrkommandant verliehen 18 Pokale und ehrten verdiente Feuerwehrangehörige. Unter den Gästen waren Bezirksfeuerwehrinspektor Josef Wagner, Landbewerbsleiter Siegfried Fadum, Bewerbsleiter ABI Roland Markert und zahlreiche Bürgermeister der Nachbargemeinden, z. B. die Bürgermeister Klaus Stocker (Wildermieming) und Bernhard Krabacher (Mötz).

Die Sieger

1. Sieger-Gruppe des Bezirkes A war Tumpen II mit einer Gesamtzeit von 45,51 Sekunden, Sieger des Bezirkes B war Tarrenz I mit einer Gesamtzeit von 48,36 Sekunden. Von den Gästen siegte die Gruppe Großvolderberg III (44,85 Sekunden). Vier Mannschaften schickte die Freiwillige Feuerwehr Mieming ins Rennen, die insgesamt gute bis durchschnittliche Resultate erzielten (64,07, 65,64, 76,78, 107,75 Sekunden Gesamtzeit. Es wurden Rekorde registriert und am zweitägigen Bewerb nahmen insgesamt 120 Gruppen aus dem Bezirk Imst und Nachbarbezirken teil. Gefühlte Sieger waren, gemessen am Applaus des Publikums, die sogenannte Seniorengruppe der Freiwilligen Feuerwehr in Mieming. Alle weiteren Ergebnisse entnehmen Sie bitte: www.mieming-online.at.



Fotos: Knut Kuckel

Herz-Jesu-Prozession in Barwies



(wb) In Barwies fand am Sonntagvormittag des 17. Juni 2012 nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche bei prächtigem Wetter die Herz-Jesu-Prozession statt, an der sich traditionell die Musikkapelle, die Schützenkompanie, verschiedene Vereinsabteilungen und zahlreiche Gläubige beteiligten. Das Allerheiligste trug unser Pfarrer Paulinus.

Bekanntlich geht die alljährliche, am zweiten Sonntag nach Fronleichnam stattfindende Herz-Jesu-Feier auf ein Gelöbnis aus dem Jahre 1796 zurück. Das damals vom Krieg mit den Truppen Napoleons I bedrohte Land Tirol verband sich mit dem Her-

zen Jesu und gelobte, diese Weihe alljährlich am Herz-Jesu-Fest zu erneuern.

Nach der Festprozession traf man sich auf dem Kirchplatz in Barwies zum Pfarrfest, dessen Erlös der Barwieser Pfarrkirche zu Gute kommt. Beim Frühschoppen-Konzert unterhielt die

Musikkapelle Mieming unter der Leitung von Kapellmeister Markus Aichner, „Halli-Galli“ sorgte bis in den späteren Nachmittag hinein für gute Unterhaltung. Ein großes Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieses wirklich netten Festes beigetragen haben!



Fotos: Andreas Fischer

Feierlicher Umgang und geweihte Kräuter am Hohen Frauentag

Wenn das Wetter es zulässt, wird es an unserem Landesfeiertag Mariä Himmelfahrt, unserem Kirchenpatrozinium, auch heuer wieder für unsere beiden Pfarren eine Prozession in Untermieming geben. Zum letzten (= vierten) Mal in diesem Kalenderjahr sind wir Katholiken eingeladen, in ehrfurchtvoller innerer und äußerer Haltung mitzugehen und so ein öffentlich sichtbares Bekenntnis unseres Glaubens zu geben.

Dem Fest „Mariä Himmelfahrt“ oder „Mariä Aufnahme in den Himmel“ - im 5. Jh. von Cyrill von Alexandrien eingeführt - liegt der Glaube zugrunde, dass Maria, die Mutter Jesu, nach ihrer Bestattung von Christus mit ihrer ganzen Existenz in den Himmel

gerufen worden sei - „mit Leib und Seele“, wie es in dem im Jahre 1950 von Papst Pius XII. verkündeten Dogma (=Lehrsatz) wörtlich lautet. Belege für dieses Ereignis finden sich in unserer Heiligen Schrift nicht. Vielen dient die Himmelfahrt der Maria als Erklärung dafür, warum es



Fotos: Peter Kniepeiß

Kräuterbüschel für jede Familie verschenken heuer wieder unsere Bäuerinnen nach der Kräutersegnung.

weder ein Grab noch Reliquien Marias geben kann.

Vom 13. Jahrhundert an, so kann man nachlesen, wurde die Aufnahme Marias in den Himmel zu der immer festlicher dargestellten Szene der Marienkrönung. Eine solche findet sich in unserer Pfarrkirche in einem der drei

Glasfenster im Presbyterium (=Chorraum) oberhalb des Hochaltars.

Es ist in den letzten Jahren in Mieming eine schöne Tradition geworden, dass unsere Bäuerinnen mit fleißigen Helferinnen für den Brauch der Kräutersegnung an diesem Festtag Heilkräuter und Blumen zu schönen Sträußen binden. Diese Kräuterbüschel dürfen dann nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden. Sie sollen uns – wie es im Segensgebet heißt – Freude und Gesundheit schenken.

Peter Kniepeiß

Die Krönung Marias. Dieser Ausschnitt stammt aus dem Glasfenster oberhalb des Hochaltars im Chorraum in der Pfarrkirche in Untermieming.



Isidori-Prozession 2012

(kk) Seit Mitte des 17. Jahrhunderts wird in Mieming das Isidori-Fest gefeiert. Der Heilige Isidor ist der Schutzheilige unserer Bauern und damit ist das kirchlich-bäuerliche Fest so etwas wie das Hohe Fest der Gemeinde Mieming. Im Anschluss an Prozession und Messe folgt die herrlich anzusehende Isidori-Prozession. Das Isidori-Fest wird traditionell am 1. Sonntag im Monat gefeiert, heuer am Sonntag, dem 1. Juli 2012. Pfarrer Paulinus Okachi leitete Prozession und Messe. In der Messe ging er auf die Geschichte des Isidori-Festes ein. Zur Messe sang die Chorgemeinschaft Mieming, zur Prozession und dem anschließenden Dorffest auf dem Kirchplatz spielten die Musikkapelle Mieming (Leitung Kapellmeister Markus Aichner) und die Mieminger Musikanten.

Isidori-Fest in Mieming seit 1643

Pfarrer Paulinus Okachi: „Nach einer alten Urkunde der Isidori-Bruderschaft gab es schon 1643 ein Isidori-Fest auf dem „Miemingerperg“. Das Isidori-Bild von Anton Zoller (1695 – 1768) in der Untermieminger Pfarrkirche belegt die jahrhundertealte Verehrung des Heiligen in Mieming. Der heilige Isidor war ein Bauer. Ein frommer Mann, der sich auch durch die Drohungen seines Lehnsherrn nicht davon abbringen ließ, den Gottesdienst zu besuchen und seine Arbeit

dafür liegen zu lassen. Als er nach dem Gebet aufs Feld kam, hatten Engel schon gepflügt“. Diese Legende stellten die Mitglieder der Isidori-Bruderschaft von Untermieming in einer Prozession dar. Der heilige Isidor ist 1070 in Madrid geboren und am 15. Mai 1130 gestorben.

Isidori-Bruderschaft

Diese Bruderschaft wurde bereits im Jahre 1643 (21 Jahre nach der Heiligsprechung) zur Verehrung und Nachfolge des heiligen Bauernmann Isidor errichtet. Untermieming ist Sitz einer eigenen Isidori-Bruderschaft. Nicht nur Männer, sondern auch Frauen, Jugendliche und Kinder wurden in ihr aufgenommen. Die Bruderschaft umfasste Mitglieder aus der Pfarre zu Mieming mit Mötzt, Obsteig, Barwies und Wildermieming und der weiteren Umgebung. 1938 wurden die letzten Mitglieder in die Isidori-Bruderschaft eingeschrieben und seitdem ruht diese Bruderschaft, doch die Isidori-Prozession blieb bis auf den heutigen Tag erhalten.

Hilfreiche Engel

Die geschnitzte Figur des pflügenden Heiligen wird auf einem Podest getragen, flankiert von zwei kleinen Jungen, die die hilfreichen Engel darstellen. Heuer waren das der 4-jährige Emanuel Grabner und der ebenfalls 4-jährige Luis Krug. Für die Kinder ist das eine besondere Ehre, in prächtigen Rokoko-Gewändern an der Prozession teilnehmen zu



dürfen. Ihre Väter tragen das Ferkulum. Die Prozession führt ein Engel mit Helm und Federbusch an, das war heuer der 10-jährige Fabian Zankai. Ortsbäuerin und Pfarrgemeinderätin Michaela Maurer übernahm vor ein paar Jahren die Betreuung der Isidori-Engel von Angelika Messmer. Michaela Maurer: „Wir bevorzugen Buben, deren Familie die kirchlich-bäuerliche Tradition in Mieming vorleben. Dabei zu sein ist für die Buben und ihre Familien eine Ehre“. Die Mieminger Sänger tragen während der Prozession die Reliquie des Heiligen. Den Reliquienbehälter schuf ein Schwarzer Goldschmied und er wird seit dem 25. Juni 1901 in Mieming aufbewahrt.

Dorffest auf dem Kirchplatz

Landfrauen, Landjugend, Bäuerinnen und Bauern kümmern sich um das leibliche Wohl beim

Dorffest auf dem Kirchplatz in Untermieming. Dort gab es u.a. die ersten Früh-Erdäpfel von Post Hannes, die allen geschmeckt haben. Es spielte die Musikkapelle unter der Leitung von Markus Aichner. Zu begeistern wussten bei der Musikkapelle Mieming als Solist der Klarinettist Stefan Happ mit „Csárdás“ von Vittorio Monti und der Trompeter Georg Mair von den Mieminger Musikanten mit „Spiel mir das Lied vom Tod“ von Ennio Morricone. Am Nachmittag spielten die Mieminger Musikanten zünftige Blasmusik bis zum Ausklang des wunderschönen Festes. Unter den Gästen sahen wir u.a. Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Vize-Bürgermeister Klaus Scharmer, die Altbürgermeister Karl Spielmann, HR Dr. Otto Thaler und Dr. Siegfried Gapp sowie viele Gemeinderäte und Vereinsrepräsentanten.



Fotos: Anni Fischer, Michaela Maurer, Knut Kuckel

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an die **Laninger-Gruppe**, die mit uns einen Ausflug an den Achensee gemacht hat. Danke für die Idee, die gute Organisation, den lustigen Tag, die Übernahme der gesamten Kosten und die vielen helfenden Hände, allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Bewohner und Bewohnerinnen des Helenengartens

♥ ...an die **Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer der HS Mieming, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenkasse**, die uns mit Besuchen, Spaziergängen und Ausflügen unterhalten und für Spaß gesorgt haben, allen Beteiligten einen herzlichen Dank.

Die Gemeinschaft des Helenengartens

♥ ...an **Regina Neuner**, die uns wieder freundlich, hilfsbereit und kompetent bei unserer Tanzgala im Gemeindesaal zur Seite stand. „Dankeschön“ sagen die kleinen und großen Ballerinen und Maria Hienerth, Obfrau Verein Kreativ.

♥ ...an **UNIQA Generalagentur Spielmann & Partner** in Obermieming 177, 6414 Mieming für die großzügige Unterstützung unserer Senioren!

meint die Obfrau Krug Gabi

♥ ...an alle **Elternvertreterinnen und Helferinnen** für die großartige Unterstützung der Projektarbeit an der VS Untermieming

sagt das Team der VS Untermieming

♥ Mit einer Abordnung von 16 Personen nahm der Seniorenbund Mieming am Landestreffen des Tiroler Seniorenbundes in Nasse-reith teil. Es war eine gelungene Veranstaltung, ein schöner und gemütlicher Tag! Ich möchte mich bei meinen **SeniorenInnen** für die so aktive Teilnahme bedanken!

Obfrau Krug Gabi



„Rund ummadum Bäuerin“

(wb) Unter diesem Motto wurde kürzlich mit einem großen Festakt der Jubiläumstag der Tiroler Bäuerinnenorganisation in Imst gefeiert. Zahlreich erschienene Ehrengäste, Bäuerinnen und Bauern aus ganz Tirol und viele interessierte Besucher lauschten mit Spannung den Erzählungen der Zeitzeuginnen, die über Ereignisse, Arbeitsbedingungen und Entwicklungen der Bäuerinnenarbeit der letzten 50 Jahre berichteten.

Unsere Gemeinde hat das Glück, eine bestens funktionierende Bäuerinnenorganisation zu haben. Ortsbäuerin Michaela Maurer hat eine agile und engagierte Gruppe um sich, die das ganze Jahr über sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen. Es gibt kaum eine Veranstaltung, an der – in welcher Form auch immer – die Bäuerinnen nicht

aktiv dabei sind:

- Gestaltung eines Adventfensters
- Tradition hat schon der Maskenball
- Die Teilnahme am Maifest und Jubiläumsausstellung des Braunviehzuchtverbandes, das gemeinsam mit Jungbauernschaft / Landjugend durchgeführt wurde und durch die große Besucheranzahl eine große Herausforderung war
- Kaffee- und Kuchenbuffet bei diversen Festln und Festlichkeiten werden immer wieder gern von den Bäuerinnen übernommen.

Am Vorabend zum „Hohen Frauentag“, am Dienstag, den 14. August 2012, 18 Uhr trifft man sich am Kirchplatzl in Untermieming zum Binden der Kräutersträußln, die dann beim Festgottesdienst geweiht und an

die Gläubigen verteilt werden. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen – einfach kommen!

Die Mitarbeit beim Almatrieb im September und beim Erntedankfest im Oktober sind schon fixe Termine.

Für Herbst dieses Jahres ist auch eine Veranstaltung geplant, bei der in besonderer Weise auf die Tätigkeit und Zielrichtung dieser bäuerlichen Organisation hingewiesen werden will. Um darauf aufmerksam zu machen, dass alle – auch nicht bäuerliche – die Hilfe dieser Organisation in Anspruch nehmen können und dass alle – auch nicht bäuerliche – sich dieser Organisation anschließen können und herzlichst willkommen sind! Denn Erhaltung und Förderung von Brauchtum geht uns alle an!



Im Zauberreich des Tanzes



23. Juni 2012, 17.30 Uhr. Ein begeistertes Raunen ging durch den vollbesetzten Gemeindesaal in Mieming. Die ersten Tänzerinnen betraten die Bühne, um die Tanzgala 2012 mit Tschaikowskys „Promenade“ zu eröffnen. Vier bezaubernde Geschöpfe in beeindruckenden Ballettröcken, deren schwarzer Tüll sich wie eine aufgehende Rose auf den Brettern, die die Welt bedeuten, ausbreitete, als sie sich grazil in Pose setzten.

Das Publikum, betört von der Musik und dem märchenhaften Anblick, lehnte sich bequem in seinen Sitzen zurück und ließ sich von den Schülerinnen des Tanzstudios Maria Hienerth – Verein Kreativ und der Musikschule Mittleres Oberinntal für eine Stunde in das „Zauberreich des Tanzes“ entführen.

Ein bunt gefächertes Programm wurde von den 4- bis 14-jährigen Tänzerinnen dargeboten. Polkaschritte und Poprhythmus. Eine Illusion von Schwanensee. Petit Ballett und Grand Ballett. James Bond war vertreten mit Golden Eye und vier charmanten Bondgirls.

Den smarten Geheimagenten 007 verkörperte Georg Edlmair, als gern gesehener Gast bei der Tanztruppe, gekonnt mit einem humorvollen Augenzwinkern. Sogar

freche Teufelchen waren zugegen und schlichen sich listig durch die Reihen der Zuschauer, bevor sie mit beeindruckenden „Grand jetes“ auf die Bühne sprangen und hier ihren Teufelstanz präsentierten. Den Abschluss bildete der Radetzkymarsch, zu dem das gesamte Ensemble noch einmal aufmarschierte, wobei das Publikum zu den altbewährten Klängen von Johann Strauß Vater im Rhythmus begeistert mitkutschte.

Was macht die Faszination des Tanzes aus?

Was ist es, was uns am Tanz so begeistert?

Ob als Zuseher oder Ausübender?

Diese Gedanken gab Georg Edlmair an das Publikum weiter, während er im Mittelteil des gelungenen Tanzabends „Eine kleine Geschichte rund um den Tanz“ vortrug, die aus der Feder von Maria Hienerth stammte.

Ganz einfach:

Tanzen ist das Grundbedürfnis des Menschen.

Tanzen ist schweben, träumen, fühlen.

Tanzen ist Glanz, Schönheit, vollkommen und ganz.

Tanzen ist Feuer im Herzen, Befreiung und Rhythmus im Blut.

Tanzen ist Leidenschaft pur.

Dies durfte das Publikum an diesem Abend hautnah miterleben und bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus bei allen Beteiligten und bei Tanzpädagogin Maria Hienerth, die für die Choreographie der Tänze sowie auch für die gesamte Veranstaltung die Verantwortung trug.



Was krabbelt, kriecht und flattert da auf der Kindergartenwiese?

Seit Wochen liefen schon die Vorbereitungen – schließlich sollte dieses Abschlussfest etwas ganz Besonderes werden. Galt es doch, die in mühsamer Kleinarbeit (ca. 100 Arbeitsstunden) entstandene Konzeption des Kindergartens Untermieming im Zuge dieser Feier vorzustellen.

Am Freitag, den 29.06.2012 war es dann endlich soweit: Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde sowie unser Herr Bürgermeister und Gemeinderätin Maria Thurnwalder versammelten sich im Garten an den festlich geschmückten Tischen. Mit großen Augen verfolgten alle

den Einzug der Kindergartenkinder, die in einzigartigen Kostümen – jedes anders und ein Einzelstück – auftraten. Da gab es Raupen, Käfer, Schmetterlinge und Blumen zu sehen. Barbara Falch, unsere langjährige Leiterin, begrüßte die Gäste und stellte in kurzen prägnanten Worten die Konzeption vor. Hierbei handelt es sich um ein 29 Seiten umfassendes Werk, das die pädagogische Arbeit in unserem Haus detailliert beschreibt. Eine kürzere Form dieser Konzeption findet man in einem Flyer, den die Eltern gerne mit nach Hause nahmen. Anschließend präsentierten die Kinder im Rahmen einer kurzen

Geschichte mit Liedern und Spielen unsere neuen Gruppennamen: Schmetterlinge und Käfer. Ausklingen ließen wir unser schönes Fest ganz gemütlich bei einem großartigen, vielseitigen Buffet, das unsere Eltern vorbereitet hatten und bei wunderschönem Wetter im Garten. Unser besonderer Dank gilt heute Frau Lisi De Razza, die für alle 43 Kinder die wunderschönen Kostüme genäht hat. Ebenfalls ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Eltern für das reichhaltige Buffet und für das Organisieren und Aufstellen der Bänke und Tische.

Martina Bergmann



Frau De Razza



Buffet



Blumen



Schmetterlinge



Raupen



Käfer

4-Zimmer-Eigentumswohnung in Obermieming zu verkaufen.
93 m², mit großem Garten, Hochbeet und Holzschuppen.
Tel. 0660 / 5598759.

Schuhhaus

VITAL
Forum

Ruech

Barwies/Mieming

☎ 0 52 64 / 52 91

Wohlbefinden durchströmt den ganzen Körper.

SCHUHREPARATUREN



Aktives Programm im Kindergarten Barwies



Den Programmreigen starteten die Kinder zu Ehren ihrer Mütter am 11. Mai 2012, und luden zum Muttertagsempfang in den Hof des Kindergartens. Mit Muttertagsliedern, Gedichten und einem Gläschen Sekt, ließen die Kinder ihre Mütter hochleben. Am 24. Mai 2012 stand dann der Besuch des Recyclinghofs am Programm. Auf dem Weg dorthin sammelten wir schon verschiedensten Müll. Für die Kinder war es unbegreiflich, dass man so viele „Sachen“ einfach wegwerfen kann. Unter der fachkundigen Anleitung von unserem Gemeindeführer Ernst Krug trennten wir dann vorbildlich unseren Müll. Danke Ernst für deine informativen Erklärungen. Am Dienstag, den 5. Juni führen unsere „Großen“ mit dem Postbus nach Innsbruck in die Markthalle zum Projekt „Schmatzi –



Essen mit allen Sinnen genießen“. Zuerst durften die Kinder in der Markthalle einkaufen, dann die Jause selber zubereiten und zum Schluss natürlich die gesunde Jause genießen. Es war ein toller Vormittag für unsere Kinder. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Wolfram Gehri für die Organisation und bei Herrn Andreas Grutsch – Raiba Mieminger Plateau für das Sponsoring der Busfahrt recht herzlich bedanken.

Am 15. Juni 2012 präsentierten wir dann unseren Eltern im Gemeindeführersaal das Programm: „Durch unser buntes Kindergartenjahr“. Viele Lieder, Gedichte und Tänze wurden den Jahreszeiten entsprechend vorgeführt. Danach gab es dann ein wunderbares Buffet, das unsere Eltern selbst zubereiteten.

Dann kamen unsere Ausflüge. Ausflug zum Badeseer, Ausflug zum Schatzstein, Ausflug zum Locherboden, Ausflug zur Kronburg.

In der letzten Woche stattete uns der Zauberpädagoge Fred Bossie einen Besuch ab.

Am Mittwoch fand dann noch im Garten das Abschlussgrillen



„Gütesiegel Lesen“ für die Volksschule Untermieming

Am 27. Juni durften die Direktorin Veronika Fritz und Vertreterinnen der Volksschule Untermieming im Beisein von Bürgermeister Dr. Franz Dengg bei einer Feierstunde im Landhaus das „Gütesiegel Lesen“ in Empfang nehmen.

Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader verlieh diese Auszeichnung an Tiroler Schulen, darunter 3 Volksschulen aus dem Bezirk Imst, für besonderes Engagement im Bereich Lesen, wobei zahlreiche Kriterien erfüllt werden mussten. Dazu zählten die Erarbeitung und Verwirklichung eines schulautonomen Leseförderkonzeptes, das Forcieren von Lesepatenschaften, Begegnungen mit Autor/innen, der Umgang mit digitalen Medien, Lesaktivitäten in der Öffentlichkeit, Teilnahme der Lehrpersonen an Fortbildungen



und das Führen einer aktiven Schulbibliothek.

Die Volksschule Untermieming darf sich nun „Leseschule“ nennen und wird sich natürlich auch weiterhin mit verschiedenen Aktivitäten für die Förderung der Leselust und -kompetenz der SchülerInnen einsetzen.



mit unseren Eltern statt. Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Grillmeistern für das vorzügliche Essen bedanken. An dieser Stelle bedanken wir uns auch ganz herzlich bei unseren Eltern für die sehr gute Zusammenarbeit und Hilfe während des

ganzen Jahres. Wir wünschen allen wunderschöne, spannende und erholsame Ferien und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

*Einen schönen Sommer –
das Kindergartenteam
von Barwies.*



Soziales Engagement der Mieminger Hauptschüler in Zusammenarbeit mit der Raika Mieming

Seit vielen Jahren besteht eine gute Zusammenarbeit der Raika Mieming mit der Mieminger Hauptschule.

Das zeigte sich unter anderem durch die Ausschreibung des Zeichenwettbewerbs oder durch das jährliche Börsenspiel.

Heuer traten die Raiffeisen Clubbetreuerinnen Elisabeth Schneider und Sabrina Spielmann unter Geschäftsführer Andreas Grutsch an die Klassenvorstände der vierten Klassen Maria Reindl und Clemens Krabacher mit der Idee heran, gemeinsam ein Sozialprojekt ins Leben zu rufen.

In einigen Vorgesprächen einigte man sich schließlich darauf, dass die 40 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in Kleingruppen zu jeweils sechs Schülern die Bewohner des Altenheimes besuchen sollten.

Im Unterricht wurden die SchülerInnen sorgsam auf die Bedürfnisse, Sorgen und Befindlichkeiten der Heimbewohner vorbereitet.

Viele Fragen wurden gestellt und die Unsicherheiten im Umgang mit älteren Menschen, die Jugendliche nun einmal haben, konnten in vielen Gesprächen zum Großteil beseitigt werden. Schließlich traf man sich immer unter Begleitung des Lehrpersonals und den Raiffeisen Clubbetreuerinnen zu den verschie-

densten Unternehmungen mit den Heimbewohnern.

Gemeinsame Spiele wurden veranstaltet, man traf sich, um Spaziergänge zu unternehmen, es wurde gemalt und die Schülerinnen und Schüler begleiteten die älteren Menschen sogar zu einer Messe am Locherboden. Zahlreiche Stunden wurden so verbracht und Brücken zwischen Alt und Jung gebaut.

Bei einer kleinen Abschlussfeier des Projektes, am Dienstag, den 12. Juni 2012, zeigte sich der neue Leiter des Altenwohnheimes Gerhard Peskoller sehr erfreut über die Fürsorglichkeit der jungen Menschen und bedankte sich dafür. Zugleich warb er für den Pflegeberuf und stünde auch gerne für allfällige Informationen dafür bereit.

Von Seiten der Schule wurde den Schülerinnen und Schülern auch der Dank ausgesprochen und die Klassenvorstände waren freudig überrascht, wie hilfsbereit sich ihre Schülerinnen und Schüler zeigten, besuchten sogar einige von ihnen die Bewohner des Altenheimes auch in ihrer Freizeit.

Auch Bürgermeister Dr. Franz Dengg begrüßte die Initiative und plädierte für deren Fortsetzung, die der Geschäftsleiter der Raika Mieminger Plateau, Andreas Grutsch, in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Mie-



ming versprach! Ein großes Lob den jungen Menschen, die mit so viel Enga-

gement ihren älteren Mitmenschen eine große Freude bereitet haben!

Reinhard Wieser

Beauty und Wellness-Projekt



In diesem Jahr wurde das Projekt „Beauty und Wellness“ unter der Leitung von Manuela Kuprian und Mithilfe von Maria Senn an der Hauptschule Mieming angeboten. Es stand unter dem Motto: „Beauty durch gesunde Ernährung und Bewegung/Koordination“. Die Schüler/innen bereiteten selbst täglich eine „gesunde und wohlschmeckende“ Jause mit den passenden Getränken zu. Verschiedene Referenten z. B. das AVOMED Team, Kosmetik(Widhölzl)/ Nageldesign, eine Masseurin (Fr. Flür) und Ilona Albrecht (Friseurin in Obermieming) sowie Mr. Wilson (ZUMBA) wurden zum Projekt eingeladen. Das Interesse der Schüler/innen wurde durch interessante Programme der Vortragenden geweckt und durch praktische Anwendungen (Gesichtsmasken, Peelings, Fri-

suren und Vorträge (Avomed) vertieft.

Auch ein Besuch ins „Hotel Schwarz“ gab den Schülern einen guten und umfassenden Einblick in die verschiedenen Dienstleistungsabteilungen eines erfolgreichen Tourismusbetriebs. Ein Dank an die genannten Referenten und Betriebe für ihre Unterstützung dieses Projekts! Die aktive Beteiligung und das rege Interesse der Schüler/innen an „Beauty und Wellness“ sorgten für eine erfolgreiche und abwechslungsreiche Woche.

(Senn Maria)



Veranstaltungen Juli / August / September 2012

Juli 2012

Donnerstag, 19. Juli 2012
Hauptschule Mieming
Von 16 Uhr bis 20 Uhr
Blutspendeaktion!!

Freitag, 27. Juli, ab 17 Uhr
Benefizveranstaltung
Parki kocht
für die Parkinson-Hilfe
im Café-Pub Bienenstich, Mieming

August 2012

Mittwoch, 1. August 2012
Platzkonzert beim Haus Spielmann
in Obermieming
Gastkapelle: MK Mils

Freitag, 3. August 2012
White Night
im Greenvieh in Mieming

Sonntag, 5. August 2012
Mieminger Radtag
Treffpunkt: 9:30 Uhr beim
Karwendelparkplatz in Scharnitz
(gebührenpflichtig € 6,00)
3 Routen stehen zur Auswahl

Wanderung auf die Tuftlalm
Berglerverein Mieming
Nähere Infos bei Sarg Othmar, Tel.
0650/7268882

Freitag, 10. August 2012
Platzkonzert beim Café Maurer

Samstag, 11. August, 17 Uhr
Sommerfest zum 40 Jahre-
Jubiläum der Mieminger Bergler
Auf der Wiese vor dem Berglerlokal
(bei schlechtem Wetter im Lokal)

Sonntag, 12. August 2012
Almfest auf der Marienbergalm

Mittwoch 15. August ab 9 Uhr
Maria Himmelfahrt-Prozession
Kirche Untermieming

Donnerstag, 23. August 2012
Kim Carson – Country Night
Gasthof zum Löwen

September 2012

Sonntag, 2. September 2012
Blasmusikfest in Wildermieming

Sonntag, 2. September 2012
Schafschoad in Gschwent

Mittwoch, 5. September 2012
Platzkonzert der MK Mieming
Gasthof Neuwirt in Untermieming

Sonntag, 9. September 2012
Tour zur Schlick 2000
Näheres bei Sarg Othmar,
Tel. 0650/7268882

Freitag, 14. September 2012
Vernissage „Ype Limburg“ im
Mesnerhaus in Untermieming

Samstag, 15. September 2012
Almabtrieb
von der Hochfeldern Alm

Samstag, 15. Sept., 14–18 Uhr
Gemeindesaal Mieming
1. Mieminger Don-Bosco-Fest!

Samstag, 15. September 2012
Mountainbike-Rennen
Ort: Sportanlagen Untermieming
Beginn: 10:30 Uhr, Ende ca. 16 Uhr

Sonntag, 16. September 2012
Schafschoad in Untermieming

Donnerstag, 20. Sept. 2012
Volksmusikstammtisch
Gasthaus Moosalm in Barwies

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming
Sonntag: 9.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Pfarrkirche Barwies
Sonntag: 10.15 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr
Samstag: 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat, 10.00
Uhr Eucharistiefeier

Widum/Pfarrsaal Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
um 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Mieminger Radtag am 5. August



Nach dem guten Start im Vorjahr wird auch heuer wieder ein **Gemeinderadtag** durchgeführt. Heuer geht's ins Karwendel! Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Karwendelparkplatz in Scharnitz (gebührenpflichtig € 6,-). Drei Routen stehen zur Auswahl:

1. Zur Möslalm, hin und retour ca. 25 km bei 600 Hm
2. Aufs Karwendelhaus, ca. 38 km bei 800 Hm
3. Vom Karwendelhaus weiter nach Hinterriss und über die Fereinalm zurück nach Mittenwald/Scharnitz; ca. 65 km bei 1600 Hm

Am Samstag, den 15. September 2012 findet im Bereich der Sportanlagen in Untermieming ein Mountainbike-Rennen statt. Gestartet wird mit der Klasse U7 um 10.30 Uhr, Ende der Veranstaltung ca. 16 Uhr. **Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Radsportclubs Mieming, für nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen steht „Radsport Krug“ jederzeit gerne zur Verfügung!**

Gutes tun fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.

Schön, dass du mit dabei bist!

Samstag, den 15. Sept. 2012 von 14–18 Uhr im Gemeindesaal Mieming

BENEFIZ-EINLADUNG

Zum Infoabend am Fr, 27.07.12 ab 17:00 Uhr

PARKI kocht

Klaus, ein betroffener Mieminger, der wegen „Parki“ seinen Beruf aufgeben musste, kocht im Rahmen der Informationsveranstaltung im Cafe-Pub Bienenstich:

Mozarella, Tomate mit Basilikum
...
Hühnerbrustfilet, gefüllt mit Blattspinat und Schinken auf Burgundersauce und Paprika-Risotto
...
Eis mit Sauerkirschragout

Der Menüpreis von EUR 15,- kommt der Selbsthilfegruppe Parkinson zu Gute
Mit freundlicher Unterstützung durch das Cafe-Pub Bienenstich, Mieming

Hundesitter gesucht!

(wb) Wie bekannt dürfen Hunde auf den Golfplatz nicht mitgenommen werden. Immer wieder suchen Golfspieler für einen Zeitraum von ca. 5 Stunden einen Tierfreund/Tierfreundin, die während dieser Zeit (gegen Entgelt) den Hund betreuen könnten. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Golfpark Mieming unter der Tel.Nr. 05264/5336. Ich bin überzeugt, dass viele schöne Spaziergänge mit dem Vierbeiner beschert werden und auch Sie sich dabei sportlich betätigen!

Wieder ein großer Erfolg für Vanessa Waldhart

(wb) Anfang Juni fand in Judenburg in der Steiermark der österreichweite Bundeswettbewerb von „prima la musica“ statt. Die 17-Jährige, am Konservatorium in Innsbruck studierende Sängerin **Vanessa Waldhart** aus Mieming schaffte es erneut, einen 1. Preis zu erreichen.

Eine Hörprobe eines ihrer Stücke finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.youtube.com/watch?v=BenW8HxIXeU>

Summertime Opening



Am 16. Juni veranstaltete die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming ihr diesjähriges „Summertime Opening“-Fest in der Maschinenhalle Barwies. Für die musikalische Unterhaltung sorgte, wie bereits letztes Jahr, die Rock & Pop-Coverband „SIRIS“. Als besonderes Highlight fand heuer eine Schaumparty im Außenbereich statt. Nach dem Start der Schaummaschine war der Ansturm auf die „weiße Pracht“ enorm. Nur ein

Regen gegen 22 Uhr ließ den Schaum stark schwinden – der Niederschlag war zum Glück aber nur von kurzer Dauer und tat der Stimmung keinen Abbruch. Anschließend konnte die Schaumproduktion wieder fortgesetzt werden. Nach der Sperrstunde wurden die Halle und der Außenbereich gereinigt und einer Teilnahme an der Herz-Jesu-Prozession stand nichts mehr im Weg.

(sonnweber michael)



Ein Rundgang durch unser Dorf und der eine oder andere Blick über den Gartenzaun lohnt sich. Es grünt und sprießt und blüht, dass es eine wahre Freude ist. Das richtige Gespür, fleißige Hände und viele Arbeitsstunden lassen solche Gärten und Anlagen entstehen, die zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.

ZeitRaum

Am Freitag, den 29. Juni verabschiedete sich das Jugendzentrum ZeitRaum mit einer stimmungsvollen Abschlussparty am Skater Platz in die Ferien. Die Band „Normalverbraucher“ umrahmte das Grillfest mit chilliger Musik. Wir danken der Raika Mieming für die freundliche Unterstützung und die leckeren Grillwürsteln.



Der Jugendraum bleibt im Juli GESCHLOSSEN.

**Ab August ist unsere Türe dann wieder jeweils am Freitag zur gewohnten Zeit geöffnet!
Freitags, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr!**

Wir wünschen allen einen erholsamen und schönen Sommer und freuen uns auf euch im August! Das Team

Imkerverein Mieminger Plateau

Anlässlich der heurigen Generalversammlung des Imkervereins Mieminger Plateau hatte Obmann Oskar Burgschwaiger die ehrenvolle Aufgabe, zusätzlich zum Jahresbericht verdiente Imker unseres Vereins zu ehren. Nach den Grußworten des Ehrengastes Landesverbandsobmann Josef Bramböck, welcher in seiner Ansprache die Aktivitäten und die gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband lobte, wurden geehrt:

Knoflach Karl, Schmid Richard und Würfl Walter mit dem Bronzenen Verdienstabzeichen (25-jährige aktive Zugehörigkeit)

Kneringer Gerhard, Burgschwaiger Oskar und Auer Josef mit dem Silbernen Verdienstabzeichen (40-jährige aktive Zugehörigkeit)

Zusätzlich für seine langjährige bedeutungsvolle Funktionärstätigkeit wurde an *Auer Josef* die Bronzene Weippl-Medaille verliehen.

Der Landesverbandsobmann ebenso der Vorstand samt den Vereinsmitgliedern wünscht den geehrten Imkern weiterhin alles Gute, viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit ihren wertvollen Bienen.

(holzeis thomas)



v.li.: Schmid Richard, Würfl Walter, Auer Josef, Burgschwaiger Oskar, Knoflach Karl, Bramböck Josef, Kneringer Gerhard

Schloss Sigmundskron und Montiggler Seen

Anfang Juni stand bei den Mieminger Berglern wieder einmal ein Ausflug nach Südtirol auf dem Programm. Eigentlich war eine Wanderung über die Rodenecker Almen geplant, aber da gerade die Schafskälte mit Regen und kaltem Wind regierte wurde entschieden, im Tal zu bleiben und weiter in den Süden auszuweichen. Also ging die Fahrt über den Brenner bis nach Firmian bei Bozen, zum Schloss Sigmundskron. Das Schloss, eine der ältesten Burgenanlagen Südtirols, ist mit seinen bis zu fünf Metern dicken Mauern ein frühes Zeugnis der Festungsbaukunst und zählt zu den wichtigsten Symbolen in der Südtiroler Geschichte. Es beherbergt heute den Hauptsitz der „Messner Mountain Museum“ von Extrembergsteiger

Reinhold Messner mit dem Thema „Begegnung zwischen Mensch und Berg“. Einige Stunden verbrachten die Bergler damit, alles Sehenswerte über die Geschichte der Burgenanlage und des Alpinismus zu erkunden und legten dabei von Turm zu Turm auch etliche Höhenmeter zurück. Nachdem das Wetter inzwischen aufgeklärt hatte, beschloss man, noch einen Abstecher zu den Montiggler Seen zu machen. Entweder mit dem Bus, oder zu Fuß auf einem netten Steiglein vorbei an Weinbergen und durch den Wald, erreichte man die als „Naturjuwel“ bekannten Seen. Am Ufer saß man schließlich noch auf der Sonnenterrasse eines Cafés gemütlich beisammen, bevor es wieder heim nach Mieming ging. (kleißl)



„Begegnung zwischen Mensch und Berg“ im Schloss Sigmundskron

Gacher-Blick Messe

Ein herrlicher Sommertag mit idealem Bergwetter war der letzte Sonntag im Juni, an dem die traditionelle Gacher-Blick Messe des Mieminger Berglervereins stattfand. „Jetzt verstehe ich erst, warum Menschen immer wieder auf die Berge steigen; es ist hier oben so schön!“ meinte unser Herr Pfarrer Paulinus am Gachen Blick angekommen, und damit zum ersten Mal im Leben einen Berg bestiegen hatte. Er hatte sich den Spruch „je länger der Weg desto kürzer die Predigt“ zu Herzen genommen, was der Festlichkeit der Hl. Messe aber keinerlei Abbruch tat. Wie er treffend verkündete: „Hier oben fühlt man sich dem Herr-

gott viel näher“ und musikalisch umrahmt von Mitgliedern der Musikkapelle war es wieder eine sehr stimmungsvolle Feier. Nachdem die Bläser der Musikkapelle noch einige Weisen gespielt hatten, machte man sich an den Abstieg und alle kamen schließlich wieder gut unten an.



Bergmesse mit einer einzigartigen Kulisse



„Jetzt verstehe ich erst, warum Menschen immer wieder auf Berge steigen“ (Pfarrer Paulinus)

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen Fortsetzung der Reihe »Ställe / Stadel«

Besitzer, Familienname, Hofname ist dem jeweiligen Bild zuzuordnen.

Seit dem Jahre 1900 gelten für die „geführteste Grafschaft Tirol“ besondere Rechtsverhältnisse für geschlossene Höfe, welche die Erbfolge regeln. Seit 1932 werden nach dem Tiroler Erbhofgesetz vom 17. März 1931 die Erbhof Auszeichnungen verliehen. In Nord- und Osttirol existieren etwa 1000 solcher Höfe, die in ununterbrochener Reihenfolge seit mindestens 200 Jahren im Eigentum der selben Familie stehen. In Mieming wurden diese Auszeichnungen verliehen:

1935 an Spielmann Nikolaus (Christler)

1935 an Schennach Isidor (Valteser)

1936 an Spielmann Kaspar (Lukaser)

1936 an Plattner Andrä (Martler)

1936 an Schneider Andrä (Melcher)

1981 an Kranebitter Josef und Paula (Micheler)

Die davon im heutigen Bilderrätsel vorgestellten Höfe sollen nun richtig zugeordnet werden.

1



A Fam. Kuprian

2



B Fam. Spielmann

3



C Fam. Kranebitter

4



D Fam. Schneider
ehem. Melcher

Die richtige Buchstabenfolge lautet:

Die Lösung aus dem Juni-Rätsel lautet: (richtige Buchstabenfolge): **1B 2D 3A 4C**

Zusatzfrage: 1B



Bergrettung Sommerübung

Am Samstag, 23. Juni, übte die Ortsstelle Mieming des Österreichischen Bergrettungsdiens-tes ohne Hubschrauberunterstützung die Bergung einer verletzten Person aus dem sog. Knappensteig auf der westlichen Griesspitze.

(ma) Schon vor der Übung war jedem Teilnehmer klar, dass ein Einsatz in diesem Gelände und bei widrigen äußeren Umständen, an dem kein Hubschrauber zum Einsatz kommt, von jedem Bergretter höchste Anforderungen an Kondition, alpiner Erfahrung und Beherrschung der Rettungstechnik stellt. Am frühen Morgen versammelte sich die Mannschaft im Bergrettungslokal, wo Tommi (vom GH Arzkasten) dem Übungsleiter die Nachricht von einem Alpinunfall auf der Griesspitze überbrachte. Er war es auch, der „das Opfer“ an die Unfallstelle brachte. Nun galt es, für diese schwierige Aufgabe alles notwendige Gerät zusammen zu stellen und eine sichere Verbindung ins Tal aufzubauen. Die Auffahrt zum Lehnberghaus und weiter zur Wasserfassung erfolgte mit den Einsatzfahrzeugen. Von da ab musste das gesamte Gerät auf die Rücken der Bergretter verteilt und zur Unfallstelle transportiert werden. Etwa um

neun erreichte die Rettungskolonne bei dichtem Nebel das Stöttltörl. Eine Voraus-Mannschaft war mit der Sicherung des Aufstieges betraut. Das steile Schneefeld im Ansatz der Rinne erforderte höchste Vorsicht. Ebenso das sog. Wandl. Bis die Bergemannschaft eintraf, war „der Verletzte“ bereits erstversorgt. Nach dem Aufbau eines Dyneema-Flaschenzuges konnte mit der äußerst mühsamen Bergung begonnen werden. Der Abtransport erfolgte mittels Gebirgstrage, was in diesem Gelände, bei ständiger Steinschlaggefahr, ein heikles Unternehmen war. Als schwierig gestaltete sich die lange Querung hin zum Wandl. Umso rascher und müheloser ging es dann am 200 m Dyneemaseil über das steile Schneefeld hinunter. Etwa um halb zwei erreichten die Retter die Stöttltreise. Ein weiterer Transport zurück über das Stöttltörl und hinunter in „die Höll“ wäre zwar noch recht anstrengend geworden, hätte aber für die Mannschaft keine bergetechnische Herausforderung bedeutet. So musste zuerst einmal der große Durst auf der Lehnberghütte bei einem schnellen Bier und dann der Hunger mit einer Einkehr im Gasthaus Arzkasten gestillt werden. Alles in



allein eine sehr anspruchsvolle Übung, die nur aufgrund des hohen Ausbildungsniveaus der gesamten Mannschaft zu verantworten war und gottlob auch unfallfrei verlaufen ist.

Weitere Bilder von dieser Übung finden Sie auf der HP der Bergrettung sowie im Schaukasten vor dem Bergrettungslokal. Die Mitglieder der Ortsstelle



wünschen allen Lesern der Dorfzeitung einen erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer.



Zeugen früherer Bergbautätigkeit.



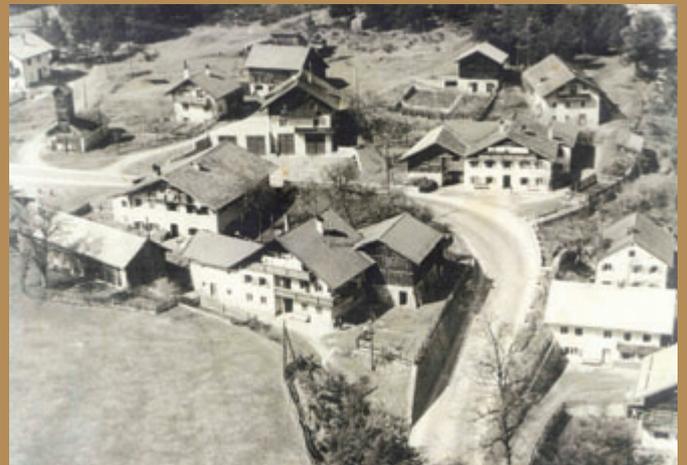
Knappensteig

Fotos: Martin Schmid



Senster in die Vergangenheit

Mit dem schauen wir heute ...



...passend zu den derzeitigen Dorferneuerungsarbeiten in diesem Bereich – auf Obermieming/Ortsteil Lehnsteig. Leider ist die Datierung unbekannt, aber man kann sich ein Bild machen, was sich in den letzten Jahrzehnten in diesem Bereich alles verändert hat. Danke an Schatz Hermann für die Überlassung dieses Bildes!

Dieses Mal werfen wir den Blick nicht mehr 50 oder 100 Jahre zurück, sondern nur 30 Jahre, ins Jahr 1982. Und wir werden staunen, was sich da alles zugetragen hat und vielleicht schon wieder in Vergessenheit geraten ist.

Tourismus: Bei der Vollversammlung im Frühjahr 1982 des Fremdenverkehrsverbandes Mieming konnte FVV Obmann Dr. Otto Thaler von einem Winter-Traumergebnis berichten, bei dem ein Gästezuwachs von 30 Prozent zu verzeichnen war und der Schuldenstand des FVV um 192.000 Schilling gesenkt werden konnte. Der Geschäftsführer Bernhard Hopfgartner konnte auf ein überaus gut besuchtes Privatzimmervermieter-Seminar verweisen.

Sparkasse: Am 28. Juni 1982 nahm die Sparkassenzweigstelle in Mieming ihren Geschäftsbetrieb auf. Die feierliche Eröffnung mit Segnung der Räumlichkeiten durch HH Pfarrer Alois Kathrein erfolgte am 13. Juli. Als Einstandsgeschenk erhielt die Bergrettungsortsstelle ein 200 m Stahlseil. Als Zweigstellenleiter wurde Reinhard Hütter bestellt.

Mieminger Trachtenstube: Ebenso eröffnete Othmar Maurer die Mieminger Trachtenstube in dem von ihm errichteten Gebäude, in dem auch die Sparkasse untergebracht war. Heute befindet sich dort die Apotheke. Für viele Jahre war zwischen der Sparkasse bzw. Apotheke und der Trachtenstube der Getränkemarkt Hofer untergebracht.

Feuerwehr: Am Herz-Jesu-Sonntag segnete HH Pfarrer Reinhold Pitterle, Pfarrer von Barwies, heute Dekan und Pfarrer in St. Jakob i.D., das neue Rüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mieming. Die ehrenvolle Aufgabe einer Fahrzeugpatin wurde Annemarie Spielmann, der Frau unseres Altbürgermeisters Karl Spielmann, zuteil. Im Blickpunkt-Beitrag vom 25. 06. 82 ist die Anschaffung mit 630.000 Schilling beziffert. Orts- und Abschnittskommandant Paul Larcher brachte in seiner Begrüßung

Sparkasse Mieming offiziell eröffnet



die Freude über das neue Fahrzeug zum Ausdruck und ermahnte seine Mannen zum schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Fahrzeug und Gerät. Beim Festakt wurde Paul Larcher für 20 Jahre Feuerwehrkommandant und Johann Perkhofer für 30 Jahre Kdt-Stellvertreter ausgezeichnet.

Sport: Der Sportverein Mieming berief für den 27.06. eine außerordentliche Vollversammlung ein, bei der die Gründung selbstständiger Sektionen zur Diskussion stand.

(Tennis, Fußball)

Im Frühjahr 1982 begann die Schützengilde Mieming unter Oberschützenmeister Alois Sora-

perra mit dem Bau eines Kleinkaliberschießstandes mit dem Standort beim Sportzentrum in Untermieming. Heute trägt der Schießstand den Namen des legendären Landeshauptmannes und Ehrenbürgers von Mieming,



Eduard Wallnöfer. Für die Errichtung der Anlage wurde ein eigener Unterausschuss bestellt, dem neben dem Oberschützenmeister noch Johann Perkhofer, Martin Falkner und Wendelin Maurer angehörten.

Zur Zeit laufen die Arbeiten zur Errichtung eines modernen Jägerschießstandes.

Auf der Terrasse des „Gasthofes Krug“ in Fronhausen wurde eine Freischachanlage fertig gestellt.

Bei der Tiroler Einzelmeisterschaft für Radamateure in der Klasse Hauptfahrer (A-B-C) war Franz Gantioler aus Mieming (URC Hagebank) der Mann des Tages, der das Feld klar dominierte und sich zum Tiroler Meister kürte. (TT vom 24.05.82)

Turnsaal: Bald „erst“ soll es nun mit dem Bau eines Turnsaales für die Hauptschule Mieming werden.....So ähnlich formuliert es die TT vom 13.05.82

Tatsächlich wurde diesem von der Lehrerschaft und der sportbegeisterten Jugend lange gehegten Wunsch entsprochen und zwei Jahre später konnte die Fertigstellung gefeiert werden.



DIE KLASSENSIEGER des TT-Radcup in Inzing: Paul Friedl (Schüler), Roman Schobesberger (Jugend), Mario Traxl (Junioren), Franz Gantioler (Hauptklasse B), Erhard Jammer (Klasse C), Franz Schreiner (Senioren). Foto: Benesch

Anfrage an den Chronisten:

Vor kurzem erreichte mich eine Anfrage einer Südtiroler Studentin aus Bruneck, die gerade ihre Diplomarbeit über Hans Ebersperger schreibt. Sie wollte wissen, ob in unserem Archiv von diesem Hans Ebersperger etwas vorhanden ist. Zum Glück aber gibt es noch Zeitzeugen, die sich an dieses „Büable“ erinnern können, das während des Krieges in Barwies bei einer Pflegefamilie (Geschwister Robert und Hanna Rappold) aufgenommen wurde, in Barwies die Volksschule und schließlich in Wien die Kunstakademie besucht hat. Der bereits 1971 Verstorbene gehört inzwischen zu den bedeutendsten Künstlern des Gesamttiroler Raumes. Da ich sowohl im eigenen Interesse wie auch als Unterstützung für die genannte Diplomarbeit auf weitere Informationen angewiesen bin, bitte ich, dass mir jene, die sich noch an Begebenheiten oder Erzählungen um die Person Hans Ebersperger erinnern können, mir diese weitergeben. In den Unterlagen der Volksschule Barwies hat dankenswerter Weise Direktor Mag. H.C. Ringer gestöbert und in den Gemeindefaufzeichnungen Fr. Julia Krug. In beiden Fällen ist der Aufenthalt des Genannten dokumentiert. Für die September-Ausgabe möchte ich ein umfassendes Bild über diesen Künstler vorbereiten.

Meldungen bitte direkt an mich oder über das Gemeindeamt.

Martin Schmid, Chronist

Festgottesdienst, Frühschoppen und Amtsübergabe

Am Sonntag, den 24.6.12 fand ein Festgottesdienst, zelebriert von Albert Markt im Innenhof des Kindergartens statt. Anschließend spielte die Musikkapelle Obsteig zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Organisiert wurde dieses Fest von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Wohn- und Pflegegemeinschaft Mieming. Im Rahmen dieses Frühschoppens wurde unsere Heimleiterin Frau



Judith Seidl von Bürgermeister Franz Dengg, die mit 30.6.2012



Fotos: Mike Meass

in den Ruhestand ging, offiziell verabschiedet.

Gleichzeitig wurde unser neuer Heim- und Pflegedienstleiter Gerhard Peskoller dem erschienenen Publikum vorgestellt. Bei Sonnenschein, Musik und guter Unterhaltung verweilten so manche Besucher bis zum frühen Abend.

Ein herzliches Dankeschön Herrn Pfarrer Albert Markt für die Feier der heiligen Messe, der Musikkapelle Obsteig für die musikalische Umrahmung der Messe und den flotten Frühschoppen und allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

(kranebitter maria)

Tagesausflug zum Achensee

Am 13.5.12 wurden unsere Bewohner zu einem Ausflug auf den Achensee von der „Laningergruppe“ der Mieminger Fasnacht eingeladen. Alle warteten schon gespannt auf diesen Tag und hofften auf gutes Wetter, denn vorher hatte es mehrere Tage so richtig aus Kübeln geschüttet. Der Wettergott hatte einsehen mit uns und die Wetterlage besserte sich.

Bestens organisiert wurde der Ausflug von der „Laninger-Gotl“ Krug Helga. Um 9.00 wurden wir von einem Postbus, der für Gehbehinderte einen niedrigen Einstieg hatte, abgeholt. Die Kontaktaufnahme zu Kneringer Bernhard für die Postbus AG ermöglichte es, dass wir diesen Postbus sogar gratis zur Verfügung gestellt bekamen, dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken! Unsere Fahrt führte uns vorerst über die Inntalautobahn nach Buch bei Jenbach zum „Bucher-

wirt“, wo das Mittagessen eingenommen wurde. Zusätzlich zu den Bewohnern nahmen noch einige Mitglieder des Laningervereines an diesem Ausflug teil, weiters auch noch ein paar Mitarbeiter und vor allem einige ehrenamtliche Mitarbeiter der Wohn- und Pflegegemeinschaft, die sich für die Begleitung und Unterstützung der Bewohner verantwortlich zeigten. Denn nur so kann ein reibungsloser Ablauf garantiert werden, wenn für jeden Teilnehmer aus dem Helenengarten ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. So können die Eindrücke und Erinnerungen von früher gleich aufgenommen und besprochen werden. Darüberhinaus wurden wir sogar vom legendären Duo „Halli - Galli“ begleitet. Diese sorgten mit ihren Darbietungen schon nach dem Mittagessen für eine ausgezeichnete Stimmung.



Nachher ging es weiter Richtung Achensee zu einer Dampferfahrt. Rechtzeitig zum Einsteigen verzogen sich die Regenwolken und es blitzte sogar zur Begrüßung die Sonne etwas hervor. Wir wurden vom Bordpersonal der Achenseeschiffahrt sehr herzlich empfangen, die besonders auf die Gehbehinderungen der einzelnen Bewohner achteten. Es wurde sich viel Zeit genommen, damit alle Teilnehmer ohne Angst und Sorgen einsteigen konnten. Auf dem Dampfer spielte dann das Duo „Halli - Galli“ nochmals zünftig auf. So mancher Bewohner wagte sogar ein Tänzchen auf „Hoher See“, es wurde geschunkelt und gelacht. Unsere anfänglichen Sorgen, der Ganztagesausflug könnte unsere Bewohner zu sehr anstrengen, bewahrheitete sich überhaupt nicht. Im Gegenteil - die älteren Menschen wirkten fitter als wir Begleitpersonen. Eine Teil-

nehmerin äußerte noch am nächsten Tag (sie war vorher noch nie am Achensee und auf einem Dampfer): „So etwas Schönes habe ich in meinem ganzen Leben noch nie erlebt und ich werde mich noch lange daran erinnern. Somit haben wir die Bestätigung erhalten, dass sich auch ältere Menschen noch gerne auf etwas Neues einlassen und gerne ein großes Erlebnis in ihren Lebenskorb legen. Diese Äußerung deckt sich mit unserer Philosophie der Edenalternative. Diese besagt, dass wir in unserem täglichen Handeln und Tun den großen drei Qualen im Alter: der EINSAMKEIT, der HILFLOSIGKEIT und der LANGEWEILE entgegenwirken sollten. Allen, die zum Gelingen dieses tollen Ausfluges in irgendeiner Weise beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

(kranebitter maria)



Urlaub Kärnten vom 10. bis 15. Juni 2012

7 Uhr in der Früh – 44 Personen – alles einsteigen und Türen schließen!

Und ab ging es wieder mit dem Bus der Firma Auderer und unserem Fahrer Roland über Brenner-Brixen-Pustertal-Lienz-Spittal a.d.Drau zum Ossiacher See ins „Hotel Sonnenhügel“ in Sattendorf; Zimmerbezug und Abendessen.

Am Montag ging es mit dem Reiseführer Georg über die Nockalmstraße, deren viele Kehren alle einen eigenen Namen haben, zum „Nationalpark Nockalm“.

Auf 1929m Seehöhe schmeckte das Mittagessen ganz besonders gut! Auf der anderen Seite fuhren wir wieder talwärts zum Afritzersee, über Feld am See, einem Abstecher zum Millstätter See und Millstatt ging's zurück ins Hotel. Am Dienstag war die Landeshauptstadt Klagenfurt auf dem Programm: nach einer interessanten Stadtführung und dem Mittagessen fuhren wir über Liebfels -St.Veit a.d.Glan – Lieb-



heim – nach St. Urban, die Heimat von Erik Schinegger. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle die Schifffahrt auf dem Ossiacher See von Feldkirchen bis nach Annenheim. Beim Dia-Vortrag nach dem Abendessen zeigte uns der Wirt die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten von Kärnten und beim gemütlichen Beisammensein klang der Tag aus.

Der Mittwoch begann – dank Reiseführer Georg – mit einer interessanten Stadtrundfahrt in Villach und nach etwas Freizeit, die für einen Bummel durch die Fußgängerzone genutzt werden konnte, ging es ab nach Klagenfurt zum „Minimundus“. Unser Ausflug nach „Maria Wörth“

wurde durch ein herannahendes Gewitter etwas verkürzt, aber der „Gala-Abend“ um 19 Uhr im Hotel ließ Donnerrollen und Regen wieder vergessen!

Der Donnerstag war schon wieder Tag der Heimreise: um 8.30 Uhr starteten wir in Sattendorf, über die Tauernautobahn nach Wagrain (sehr gutes Mittagessen im „Wagrainer Hof“), St. Johann im Pongau – Mittersill – Kitzbühel – zum „Ellmauer Hof“ – unserer letzten Einkehr. Alle Teilnehmer möchten sich bei Roland für die angenehme Fahrt bedanken, ein ganz ganz großes Dankeschön aber an die Organisatoren dieser wunderschönen Reise – Gabi und ihrem Team!

(larcher vroni)



Wann kommt die nächste Gemeindezeitung?

(wb) Eine Frage, die Spielmann Georg – „Hausmeister Krause“ – im Haus Helenengarten nicht nur einmal am Tag gestellt bekommt, und wenn er dann mit der neuen Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung kommt – sie wird ihm förmlich aus der Hand gerissen! Einige schnappen sich eine Zeitung und verschwinden gleich im Zimmer, um in Ruhe die Zeitung zu lesen, manche lesen das Blatt gemeinsam, aber jeder will der Erste sein! Und uns freut's, wenn wir damit so eine Freude machen können!



Arrivederci, Barbara Riser

Schulrat Barbara Riser hat mit dem Schuljahr 2011/12 ihre aktive Tätigkeit als Lehrerin an der Hauptschule Mieming beendet.

In einem berührenden Festakt wurde sie von ihren Schülerinnen und Schülern durch Bürgermeister Dr. Franz Dengg und Schulinspektor Mag. Thomas Eiterer im Gemeindesaal verabschiedet.

Barbara Riser war seit 1983 an der Hauptschule Mieming tätig, ja mehr noch, die ihr anvertrauten Schülerinnen und Schüler waren Bestandteil ihres Lebens!

Stets setzte sie sich für jene Schülerinnen und Schüler besonders ein, die dringend Hilfe brauchten. Besondere Verdienste hat sie sich

durch ihre musikalische Tätigkeit an der Hauptschule erworben. Einer davon war wohl das Einstudieren und musikalische Mitgestalten des Musicals: „Wie das Rot in der Rose“. Zahlreiche Texte zu Aufführungen im Gemeindesaal wurden von ihr geschrieben, zahlreiche Moderationen wurden von ihr durchgeführt!

Maßgeblich beteiligt war Schulrat Riser auch an der Einführung des Italienisch-Unterrichtes an der Schule. Damit verbunden war die Schulpartnerschaft mit der Scuola Media in Riva. Zahlreiche Schüler- und Lehreraustausche wurden seit 2003 durchgeführt und den Schülern der Hauptschule so die Mög-



lichkeit geboten, die kulturelle Vielfalt im Trentino zu erfahren! Diese Arbeit, deren Umfang in Stunden fast nicht gezählt werden konnte, war ihr stets ein großes Anliegen, das beispielgebend für alle Tiroler Haupt- und Mittelschulen, die an diesem Projekt beteiligt sind, gelten kann!

Ihre Italienischschüler dankten es ihr mit einem berührenden italienischen Lied bei der Verabschiedung! Treffende und persönliche Worte fanden auch Bürgermeister Dr. Dengg und Schulinspektor Mag. Eiterer, die ihre Aktivitäten sehr wohl zu schätzen wussten!

Im vertrauten Kreis ihrer Kolleginnen und Kollegen, in dem sich Bärbl stets so wohl gefühlt hat und für den sie auch viele gesellschaftliche Höhepunkte setzte, wurde SR Barbara Riser zum Schulschluss verabschiedet!

Danke, Bärbl, für alles, was du für uns und unsere Schülerinnen und Schüler getan hast, verbunden mit den besten Wünschen zu deiner Pensionierung!

Reinhard Wieser

Die günstigste Flatrate für zuhause.



Tarif / Monat

15€

- Unbegrenzt und ungedrosselt
- Surfen im besten Netz Österreichs

Exklusiv für alle.



3Data SuperFlat um 15 € / Monat, 20 € Servicepauschale / Jahr, 24 Monate Mindestvertragsdauer. Details: www.drei.at

Highspeed Internet von 3 jetzt auch in Mieming!



Spot Telfs

Weissenbachgasse 4
(gegenüber EKZ Inntalcenter)
Tel: 0660 6336333

Öffnungszeiten:
MO-FR 9-12 u. 14-18, SA 9-13

Taekwondo Mieming hinter den Kulissen



Steckbrief

Name: Florian Falbesoner
 Gürtel: 2. DAN
 Funktion: Trainer, Schriftführer
 Trainingsschwerpunkte: Technik, Koordination und Wettkampf

Faszination TAE-KWON-DO

Ich habe bereits mit 8 Jahren mit dem TAE-KWON-DO in Telfs begonnen. Zu meinen Anfängen trainierte Kemal uns Kinder auch in Telfs, mit steigenden Mitgliederzahlen in Mieming war dies nach einigen Jahren nicht mehr möglich.

Vor ca. 8 Jahren wechselte ich dann von Telfs nach Mieming. Sozusagen „back to the roots“

In den nun mehr als 18 Jahren in denen ich jetzt Taekwondo trainiere, hat mich diese Kampfsportart immer wieder aufs Neue fasziniert. Ein wichtiger Punkt ist für mich die Gesamtheit dieser Sportart, der Sportler trainiert bei TAE-KWON-DO nicht nur seinen Körper durch Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, sondern auch seinen Geist, durch Konzentration und Willensstärke.

So profitiere ich in den verschiedensten Sportarten und Lebenslagen vom TAE-KWON-DO-Training. „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“.

Jeder, der selbst Lust bekommen hat, die Faszination TAE-KWON-DO zu erleben, einfach vorbei kommen Montag und Donnerstag.

Kinder von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Erwachsene / Jugendliche 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Oder besucht uns auf
[Facebook.com Taekwondo-Mieming](https://www.facebook.com/Taekwondo-Mieming)

Nach der Sommerpause (Trainingspause von 30.06. bis Anfang September) stellen wir euch Akin KARA vor!

Neues vom Tennisclub Raika Mieming

Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften, an denen der Mieminger Tennisverein mit zwei Mannschaften teilgenommen hat, sind inzwischen abgeschlossen und die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Die Herrenmannschaft hat heuer zum ersten Mal in der 1. Bezirksklasse gespielt und den beachtlichen 4. Platz errungen:

1. ITC Ibk. Tennisclub 1,
2. SV Kematen 1,
3. TC Fließ 1,
4. TC Raika Mieming 1,
5. TC Parkclub Igls 2,
6. TC Raiba Haiming-Ötztal 1,
7. TC Landeck 1.

Beachtenswert ist auch das Ergebnis unserer U10 Mannschaft, die heuer überhaupt zum ersten

Mal an diesem Tiroler Mannschaftsbewerb teilgenommen hat:

1. SV Raika Längenfeld 1,

2. TC Pfunds 1,
3. TC Raika Mieming 1,
4. TC Raiba Haiming-Ötztal 1,
5. TC Telfs 1, 6. USV Oetz 1



Eine tolle Leistung der 4 Youngster Felix und Lorenz Offer, Jonas Vergeiner und Tom Joey Jerusalem

Kein Misserfolg für die SPG-Kicker!

(mb). Leider spiegelt die Platzierung in den Endtabellen der abgelaufenen Meisterschaft die Arbeit der Funktionäre, Trainer und Spieler der Spielgemeinschaft Mieminger Plateau (SPG) nicht wider. Abstieg der Kampfmannschaft, nur hintere Ränge in den Nachwuchsklassen. Ein Misser-

ckelten sich die vier bis fünf Eigenbau-Nachwuchsspieler zu Mannschaftsstützen. Zusammen mit Routiniers formte Trainer Christian Holzledl eine eingeschworene Truppe, die vor allem zu Beginn der Meisterschaft ihr Potenzial zeigen konnte. Leider schlichen sich immer wieder tak-

vor allem um die Freude am Spiel. Siege oder Tabellen sind bei Mädchen und Jungs in diesem Alter eher zweitrangig. Die ausgebildeten Trainer schauen vor allem auf Teamfähigkeit und fördern die Freude an der Bewegung. Das zeigt sich auch, dass weit mehr als 100 Kinder Woche für Woche zum Training kommen. Die als Spielgemeinschaft mit dem Nachbarverein Mötzing gemeldete Mannschaft der unter 16-Jährigen (U16) musste leider kurz nach Meisterschaftsbeginn wegen zu geringen Interesses abgemeldet werden. Schade.

Für die kommende Saison, die Anfang August 2012 beginnen wird, sind wieder drei Nachwuchsmannschaften (U9, U11, und U14) und die Kampfmannschaft beim offiziellen Spielbetrieb des Tiroler Fußballverbandes (TFV) gemeldet. Zusätzlich werden im Kindergarten die Kids auf das Spiel vorbereitet. Die Damenmannschaft gönnt sich ein weiteres Jahr zur Vorbereitung und bei den Altherren sammeln sich immer mehr „fußballerisch in die Jahre gekommene Talente“. Also immer was los bei der SPG Mieminger Plateau. Weitere Infos auf www.spg-mieminger-plateau.at.



Die U8 mit den neuen Dressen. Herzliches Dankeschön an die Dressenspender Zahntechnik Helmut Köll und Sonnenschutz René Pucher

folg? Nein. Vielmehr eine Bestätigung, den eingeschlagenen Weg mit Eigenbauspieler vom Mieminger Plateau einen Fußballbetrieb mit klarem Fokus auf die Nachwuchsarbeit beizubehalten. In der Kampfmannschaft, die unglücklich und knapp den Klassenerhalt nicht schaffte, entwi-

ckelte sich die vier bis fünf Eigenbau-Nachwuchsspieler zu Mannschaftsstützen. Zusammen mit Routiniers formte Trainer Christian Holzledl eine eingeschworene Truppe, die vor allem zu Beginn der Meisterschaft ihr Potenzial zeigen konnte. Leider schlichen sich immer wieder tak-

Foto: SPG Mieminger Plateau



20 Teams kickten um den Wanderpokal

(mb). Rekord bedeutet nicht nur die Zahl der Teilnehmer beim 26. Mieminger Vereinsturnier. Rekordverdächtig auch die Hitze: Geschätzte 35 Bierkrug-Grade verlangten von den Mannschaften, die über acht Stunden in Gruppen- und Finalspielen Ende Juni 2012 den Vereinsmeister ermittelten, alles ab. Gespielt wurde in Mannschaften mit sechs Feldspielern und -Spielerinnen und dem Tormann beziehungsweise der Torfrau.

Obwohl Spaß und Gaudi im Vordergrund standen, gab es zahlreiche packende Zweikämpfe, schöne Tricks und tolle Paraden der Torhüter.

Schlussendlich setzen sich im Finale dann die „Volleballer“ gegen das Team des Greenvieh mit 2:0 durch. Platz drei ging an die Kletterhalle Mieming vor der Mannschaft des Taekwondo-Vereins.

Ein vom Sportverein Mieming perfekt organisiertes Turnier, das mit der Preisverteilung durch Bürgermeister Franz Dengg und der musikalischen Umrahmung von Markus „the Stiegl-voice“ Kranebitter einen weiteren Höhepunkt erlebte. So kehrte bei den Sportlern nach den Strapazen am und rund um das Fußballfeld erst spät in der Nacht Ruhe ein.

Der Wanderpokal geht für ein Jahr an die „Volleballer“

Sportschnuppertag mit Rekordbeteiligung und Rekordhitze

(mb). Sieben teilnehmende Vereine, die ihre Sportart beim Mieminger Sportschnuppertag Ende Juni präsentierten, bedeuten Rekord! Einen Rekord bot auch das Wetter, das mit weit über 30 Grad Hitze wahrscheinlich die sonst sportinteressierten Kinder und Jugendlichen eher ins Schwimmbad lockte. Trotzdem ein Erfolg für die Vereine, die einige neue Kontakte für ihre Nachwuchsarbeit knüpfen konnten.

Und das war auch das Ziel der Veranstaltung, konnten doch die Kids das Angebot reichlich nutzen:

Die Schützengilde hatte mit dem Kleinkaliber-Schießstand einen wahren Treffer gelandet, auch der Eissportverein Mieming erzielte mit der Asphaltstock-Bahn regen Zulauf. Probestrainings am Tennis-, Volleyball- und Fußballfeld, kamen super an: „Das will ich unbedingt machen“, zeigten sich alle begeistert. Und auch der Tischtennis-Verein, der mit einer Einwurf-Maschine zum Spielen mit dem schnellen kleinen Ball animierte, resümierte positiv. Last, but not least: Taekwondo. Kemal, der für die Aufwärmrunde sorgte, zeigte anschließend die richtige

Technik für den Kampf gegen die Sandsäcke.

„Eine gute Idee. Das muss nächstes Jahr wieder stattfinden“, meinten auch Miemings Bürgermeister Franz Dengg und sein Sportreferent Kaspar Kuprian, die alle Kinder auf die Getränke und das Gemeindewürstel eingeladen hatten. Eine gute Idee, finden auch die teilnehmenden Vereine, die sich gleichzeitig für die Unterstützung bei der Gemeinde Mieming und allen Plateau-Schulen bedankten.

Mehr Fotos auf www.spg-mieminger-plateau.at.



Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...an den **neuen Pfarrgemeinderat der Pfarrkirche Barwies**, der mit der Organisation und Durchführung des Pfarrfestes am Herz-Jesu-Sonntag betraut war. Wir wünschen dem neuen – jungen – Team für die kommenden Aufgaben alles Gute und viel Freude und hoffen, dass auch weiterhin der PGR durch die Unterstützung aus der Bevölkerung so gut getragen sein wird!

♥ ...allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Hochzeit zu einem einmaligen Erlebnis wurde. Ein besonderes Dankeschön dem **Taekwondo-Verein Mieming** und dem **Trachtenverein Edelweiss Mieming**, die mit überraschenden Einlagen dem Tag noch das Besondere verliehen haben.
Christian und Claudia

♥ ...an Ing. **Ewald Seelos**. Seit vielen Jahren ist er ganz unauffällig für unsere Pfarre ein verlässlicher Helfer in der Not. Wenn Kirchenglocken Probleme machen oder irgendeine technische Unannehmlichkeit plötzlich nervt, dann dürfen wir immer wieder seine großartige Hilfe in Anspruch nehmen.

Dankbar dafür: der PGR in UM

♥ ...den zahlreichen **Helferinnen und Helfern**, die zum Gelingen unseres Isidori-Festes am 1. Juli beigetragen haben.
Musikkapelle Mieming

Baugrund oder Haus in Mieming/Wildermieming dringend zu kaufen gesucht.
Kontaktaufnahme bitte unter der Tel. Nr. 05264/20411
(von 7 bis 9 Uhr oder von 20 bis 21 Uhr)



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND E-BIKES

RADSPORTKRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ▪ Fachkundige Beratung ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Elektrofahräder ▪ Kinder- und Jugendräder

TIROL International Junior Golf Challenge – 4. bis 6. Juli

Die Stars von morgen schon heute im Golfpark Mieminger Plateau

Bereits zum 4. Mal lud der Golfpark Mieminger Plateau vom 4.7. – 6.7. 2012 die internationale Golfjugend zur TIROL International Junior Golf Challenge.

Das ranglistenwirksame Turnier für Schüler und Jugendliche ist ein Sonderbewerb der Austrian Juniors Golf Tour 2012 und wird als Zählspiel über 3 Tage (mit Cut nach 36 Löchern) ausgetragen. Als einziges Jugendgolfturnier Westösterreichs mit internationaler Beteiligung, stellt die Tirol International Juniors Golf Challenge eines der Highlights der AJGT- Turnierserie dar.

Insgesamt kämpften mehr als 120 Kinder und Jugendliche aus 6 Nationen (AUT, CH, DE, SI, SE, SK) in den Klassen U12 bis U21 um Pars, Birdies und Ranglistenpunkte.

Der 18-Loch Championcourse des Golfparks Mieminger Plateau präsentierte sich in perfektem Zustand. Die mitgereisten Eltern und Trainer lobten einhellig die gute Turnierorganisation und den hervorragenden Platzzustand. „Mieming hat sich als ausgezeichnete Austragungsort für Internationale Kin-



von links nach rechts: Ann-Sophie Ruetz, Christoph Theyer, Clemens Rainer, Alois jun. Kluibenschädl, Elisa Hackl

der und Jugendturniere etabliert – die sportliche Herausforderung des Championcourses ist eine hervorragende Schule für die jungen Zukunftshoffnungen“ betont der Sportdirektor des österreichischen Golfverbandes Niki Zitny anlässlich der Preisverteilung.

Auch Armin Kogler (Präsident des GC Mieminger Plateau) ist stolz „bereits zum 4. Mal Austragungsort eines so hochklassigen Turniers sein zu dürfen“ und betonte speziell die Bereicherung für den Tourismus der gesamten Region.

Einer der Höhepunkte des Tur-

niers war das Hole in One der jungen Tiroler Nachwuchshoffnung Walzl Elias auf Loch 5.

Im Internationalen Teilnehmerfeld waren zahlreiche Tiroler Nachwuchshoffnungen vertreten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Clemens Rainer (GC Innsbruck Igl), der mit einem Gesamtscore nach 3 Tagen von 221 Schlägen die Gesamtwertung in der Klasse U16 – U21 gewinnen konnte. Bei den Mädchen konnte sich erneut die Vorjahressiegerin Anna Fuld (AUT) durchsetzen. Die Tirolerin Elisa Hackl belegte den hervorragenden 3. Gesamtrang. Lokalmatadorin Lea Zeitler spielte diesmal nicht mit, da sie auf Grund ihrer starken Leistungen bei der Europameisterschaft zum Einsatz kommt.



Die Sieger: Clemens Rainer und Anna Fuld

Bei den Burschen U14 kam es zu einem Kopf an Kopf-Rennen zwischen dem Salzburger Sam Maes und dem Niederösterreicher Ralph Leitner, der sich am Schluss mit 1 Schlag Vorsprung ins Ziel retten konnte. Der Slowake Tetak Tadeas konnte lange Zeit vorne mitspielen, fiel aber im Finish noch auf den 6. Rang zurück.

Erfreulich ist auch die Leistung der jungen Tirolerin Ann-Sophie Ruetz – sie belegte in der Klasse U14 den ausgezeichneten 2. Gesamtrang.

Golfpark Mieminger Plateau
Mmag. Simon Knabl
A-6414 Mieming
Obermieming 141e
simon@knabl.at
06507306546

Martin Larcher wurde 3. beim Internationalen Gewehrwettkampf



Der Mieminger Sportschütze Martin Larcher (Schützengilde Mieming) belegte beim Internationalen Gewehrwettkampf Tirol (IRC, Tiroler Landesschützenbund) einen beachtlichen 3. Rang. Die Mieminger Dorfzeitung gratuliert unserem Ausnahme-Athleten!

SUMMER SALE

30% 50% 70%

SPORT MODE TRACHT

MAURER

MIEMING

Tel. 05264-5381

DAS SPORTFACHGESCHÄFT IN IHRER NÄHE



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Montag: geschlossen

Mi: 10–11 Uhr, Fr: 18–19 Uhr

Titel:

„Der Hase mit den Bernsteinaugen“ von Edmund de Waal. Selten hat mich ein Buch so fasziniert. Die Familiengeschichte der Ephrussi, einer jüdischen Bankierdynastie, vergleichbar mit den Rothschilds. Eine Familie, die mit dem Kauf von Grundstücken und dem Bau von Palästen am Ring es dem Kaiser ermöglichte, seine Prachtstraße entstehen zu lassen. Eine Familie, die überall in Europa ihre Niederlassungen hatte und dort viel zum Kulturleben beitrug: in Odessa, St. Petersburg, Paris, London, Wien, in der Schweiz und in Japan. Für deren Kinder es selbstverständlich war, mit mindestens drei, üblicherweise fünf bis sechs Sprachen aufzuwachsen. Sie waren Sammler und Förderer von heute unbezahlbaren Bildern oder anderer Kunstgegenstände, z. B.: den Netsuke. Überrascht hat mich auch die Gelassenheit des Erzählers, wenn er von der Judenverfolgung, von den konfiszierten Besitztümern, der Flucht, Erniedrigung usw. erzählt. Ein großes Werk, nicht unbedingt leicht zu lesen.

Titan, von Robert Harris, steht schon länger in unserer Bibliothek. Es spielt in der Zeit Ciceros und Cäsars in Rom. Als Politthriller ist er gut recherchiert und geschichtlich fundiert geschrieben und zeigt uns, dass auch diese Ära von Intrigen, Korruption, Mordplänen und Geld geprägt war. Eine äußerst aktuelle Lektüre.

Von Tana French stammt der Krimi „Schattenstill“ (im Juni erschienen). Eine junge Familie wird in Dublin tot aufgefunden. Der tödliche Ort scheint auch den Kommissar verschlingen zu wollen. Spannung garantiert.

Ebenfalls neu ist das Buch **Die Republik der Frauen** von Gioconda Belli. Im fiktiven kleinen Faguas haben die Frauen das Regiment übernommen, mit ungeahnten Folgen. Spritzig, spannend, kurios, nicht nur für Frauen zu empfehlen.

VORSCHAU AUF OKTOBER:

Eine „etwas andere Lesung“ mit Christian Kössler.

Einen schönen Sommer mit guter Lektüre wünscht Ihnen allen,

Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel. 05264 / 20219
mieming@bibliotheken.at
www.biblioweb.at/mieming

Wirtschaft im Zoom von Monika Krabacher

Im Leben muss man sich immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Sie ist mit ihrer Einstellung dazu ein gutes Vorbild. Ein Gespräch mit Kathrin Krug. *Welchen Berufswunsch hattest du ursprünglich?*

Nach dem Abschluss der HBLA in Innsbruck absolvierte ich das Kindergartenkolleg und arbeitete im Kindergarten in Untermieming.

Du hast später auch im Spatzennest gearbeitet!

Nach meiner ersten Karenzzeit gründeten Bernadette Kohl und ich das Spatzennest. Nach neuerlicher Karenzzeit suchte ich nach Möglichkeiten, Familie und Beruf zu vereinbaren. Schon während meiner Kindergarten- ausbildung interessierte ich mich besonders für die Pädagogik der Maria Montessori. Nun machte ich auch die „Montessoriausbildung“ für Kindergarten und Schule und war begeistert von den Möglichkeiten, die sich dabei eröffneten.

Wie bist du auf die Einrichtung eines Montessori- Kinderbauernhofs gekommen?

Nach dem Tod meines Mannes konnte ich den Bauernhof nicht mehr so weiterführen, wie wir das geplant hatten und so entstand die Idee, die vorhandenen Ressourcen zu nutzen, um das aufzubauen, womit ich mich schon eine Weile beschäftigt hatte. Ich fuhr nach Wiesbaden, um mir dort ein Projekt anzuschauen und mir Anregungen zu holen.

Was sind denn die Grundsätze bzw. Ziele der Montessoripädagogik?

Maria Montessori entwickelte eigene Materialien und bereitete so eine Lernumgebung vor, in der die Kinder gemäß ihrem Entwicklungsstand und Rhythmus selbstständig arbeiten konnten.

„Hilf mir, es selbst zu tun“, wurde dabei einer der wichtigsten Leitsätze in der Montessoripädagogik.

Was bietest du nun deinen Besuchern?

Ich habe Lernstationen aufgebaut, an denen man die Arbeiten auf einem Bauernhof kennen lernen kann. Durch selbständiges Arbeiten wird das Selbstbewusstsein gestärkt, das Verantwortungsbewusstsein gefördert und man lernt einen respektvollen Umgang mit den Tieren. Sind das nicht ganz wichtige Punkte für Kinder, die sich ein eigenes Haustier wünschen? Auf jeden Fall sehen die Kinder hier, dass man den Tieren gegenüber eine Verantwortung hat und sich täglich um ihr Wohlbefinden kümmern muss.

Zurück zu den Lernstationen. Wie können die BesucherInnen hier aktiv werden?

Es gibt Hühner, Hasen, Schweine, Schafe und Pferde zu versorgen. Es gibt eine Schafwollwaschstation, eine zur Wollverarbeitung, eine Holzstation und eine zum Mahlen des Getreides u.v.m. Kurzum, man bekommt einen Einblick in die vielfältigen Arbeiten, die auf einem Bauernhof zu bewältigen sind. Eine altersgerechte Beschriftung der Lernstationen, Arbeitsanleitungen und Ordnungssysteme für Geräte und



Arbeiten unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrem selbstständigen Tun.

Wen möchtest du durch dein Angebot ansprechen?

Kinder und Jugendliche sind sowohl im Rahmen des Unterrichts als auch einzeln mit ihren Eltern willkommen und können einen interessanten „Bauernhoftag“ erleben. Durch eine Kooperation mit einem Reisebüro kommen auch Urlauber, die Einblick in die Arbeiten auf einem Bauernhof bekommen möchten.

Wie kann man mit dir in Kontakt treten?

Ich habe eine Homepage (www.mongelerhof.at), auf der man sich genauer informieren kann und auch die Kosten für meine Angebote ersichtlich sind. Meine Emailadresse lautet: info@mongelerhof.at und telefonisch bin ich erreichbar unter der Nummer 0660 65 55 113

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine Pläne!





**3.8. White Night
Sommernachtsfest
ganz in weiss!**

greenvieh *Herrliche Sommerterrasse!*

Mittwochs -
Mexikanische Spezialitäten

Donnerstags -
Livemusik und Grill & Chill

greenvieh.at • Mieming • 05264-5212-61



FranKeys
SCHLÜSSELDIENST

Mobil: 0650/366 367 4

**„DER“ Schlüsseldienst in Ihrer Nähe
mit mobiler Schlüsselwerkstatt
direkt vor Ihrer Haustüre!**

www.frankeys.at



Nah & Frisch

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Unser Service



**Für fröhliche
Stunden und
Familienfeste**

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

liefern wir mit feinen Leckerbissen reichhaltig garnierte kalte Platten, Salate oder raffiniert belegte Brötchen.

GeneralAgentur
Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqua.at




HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung



Cafe Maurer
MIEMING

Genießen am Plateau.

**MANFRED
MAREILER**



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12
Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse



**Gasthof
zur Post**

Demirkiran
Obermieming 153
Tel. 05264 / 40013

PUB 3 - geöffnet!

Tiroler Küche • Pizzen und Nudelgerichte

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 2 Uhr
durchgehend warme Küche von 9 bis 23 Uhr · MONTAG RUHETAG!